

SENA



OUTSTAR S

BLUETOOTH® HELMET

BENUTZERHANDBUCH

INHALT

1. INFORMATIONEN ZUM OUTSTAR S	6
1.1 Produktfunktionen	6
1.2 Produktdetails	7
1.3 Abnehmbare Innenteile	8
1.4 Lieferumfang	8
1.5 Belüftung	8
2. TRAGEN DES HELMS	9
2.1 Helm aufsetzen	9
2.2 Helm abnehmen	9
2.3 Visierblende abnehmen	10
2.4 Visierblende anbringen	10
2.5 Wangenpolsterung abnehmen	11
2.6 Wangenpolsterung anbringen	11
2.7 Innenpolsterung herausnehmen	12
2.8 Innenpolsterung anbringen	12
2.9 Innere Sonnenblende abnehmen	13
2.10 Innere Sonnenblende anbringen	13
2.11 Helmüberprüfung vor der Fahrt	14
2.11.1 Außenseite überprüfen	14
2.11.2 Kinnriemen überprüfen	14
3. ERSTE SCHRITTE	15
3.1 Herunterladbare Sena-Software	15
3.1.1 App Sena Motorcycles	15
3.1.2 Sena Device Manager	15
3.1.3 Firmware-Aktualisierung	15
3.2 Laden	16
3.3 Legende	16
3.4 Ein- und Ausschalten	17

3.5	Überprüfung des Akkuladezustands	17
3.6	Lautstärkeregelung	17
4.	BLUETOOTH-SYSTEM MIT ANDEREN BLUETOOTH-GERÄTEN KOPPELN	18
4.1	Handy koppeln	18
4.1.1	Erste Kopplung des OUTSTAR S	18
4.1.2	Kopplung, wenn der OUTSTAR S ausgeschaltet ist	19
4.1.3	Kopplung, wenn der OUTSTAR S eingeschaltet ist	19
4.2	Kopplung des zweiten Handys	20
4.3	Kopplung des GPS	20
4.4	Erweiterte selektive Kopplung: Kopplung unter Verwendung eines bestimmten Profils (HFP oder A2DP Stereo)	21
4.4.1	Koppeln mit ausgewähltem Handy: Freisprechprofil	21
4.4.2	Medienkopplung: A2DP-Profil	21
5.	VERWENDEN EINES MOBILTELEFONS	23
5.1	Tätigen und Annehmen von Anrufen	23
5.2	Kurzwahl	23
5.2.1	Voreinstellungen für die Kurzwahl zuweisen	23
5.2.2	Kurzwahlnummern verwenden	23
6.	STEREO-MUSIK	25
6.1	Bluetooth-Stereo-Musik	25
6.2	Musik teilen	25
7.	BLUETOOTH-SPRECHANLAGE	26
7.1	Kopplung der Sprechanlage	26
7.1.1	Mit Smart Intercom Pairing (SIP)	26
7.1.2	Mit der Taste	27

7.2	Der Letzte wird zuerst bedient	28
7.3	Zwei-Wege-Sprechanlage	29
7.4	Mehrweg-Sprechanlage	30
7.4.1	Gespräch über die Drei-Wege-Konferenzsprechanlage beginnen	30
7.4.2	Gespräch über die Vier-Wege-Konferenzsprechanlage beginnen	31
7.4.3	Mehrwege-Gespräch über die Sprechanlage beenden	31
7.5	Drei-Wege-Telefonkonferenz über die Sprechanlage	32
7.6	Group Intercom	33
8.	UNIVERSAL INTERCOM	34
8.1	Universal-Gegensprechkopplung	34
8.2	Zwei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom	34
8.3	Mehrwege-Kommunikation über Universal Intercom	35
8.3.1	Drei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom	35
8.3.2	Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom	36
9.	FUNKTIONSPRIORITÄT	38
10.	KONFIGURATION	39
10.1	Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems	39
10.1.1	Alle Kopplungen löschen	40
10.1.2	Fernbedienung koppeln	40
10.2	Software-Konfiguration	40
10.2.1	Headset-Sprache	40
10.2.2	Audio-Boost (standardmäßig deaktiviert)	40
10.2.3	Audioquellenpriorität (Standard: Sprechanlage)	41
10.2.4	Intelligente Lautstärkenkontrolle (standardmäßig deaktiviert)	41

10.2.5	VOX-Telefon (standardmäßig aktiviert)	41
10.2.6	VOX-Sprechanlage (standardmäßig deaktiviert)	42
10.2.7	VOX-Empfindlichkeit (standardmäßig: 3)	42
10.2.8	HD Voice (standardmäßig aktiviert)	42
10.2.9	HD-Intercom (standardmäßig aktiviert)	43
10.2.10	Sprachansagen (standardmäßig aktiviert)	43
10.2.11	Eigenecho (standardmäßig deaktiviert)	43
10.2.12	Advanced Noise Control™ (standardmäßig aktiviert)	43
10.2.13	Audio Multitasking™ (standardmäßig deaktiviert)	44
10.2.14	Hintergrundlautstärke (standardmäßig Stufe 5)	45

11. FEHLERSUCHE **46**

11.1 Reset bei Fehlfunktion **46**

11.2 Zurücksetzen **46**

12. WARTUNG UND PFLEGE **47**

12.1 Außenschale **47**

12.2 Innenfutter **47**

12.3 Aufbewahrung des Helms **47**

1. INFORMATIONEN ZUM OUTSTAR S

1.1 Produktfunktionen



Bluetooth® 5



Vier-Wege-Sprechanlage



Sprechanlage mit einer Reichweite von bis zu 900 m*



Audio Multitasking™



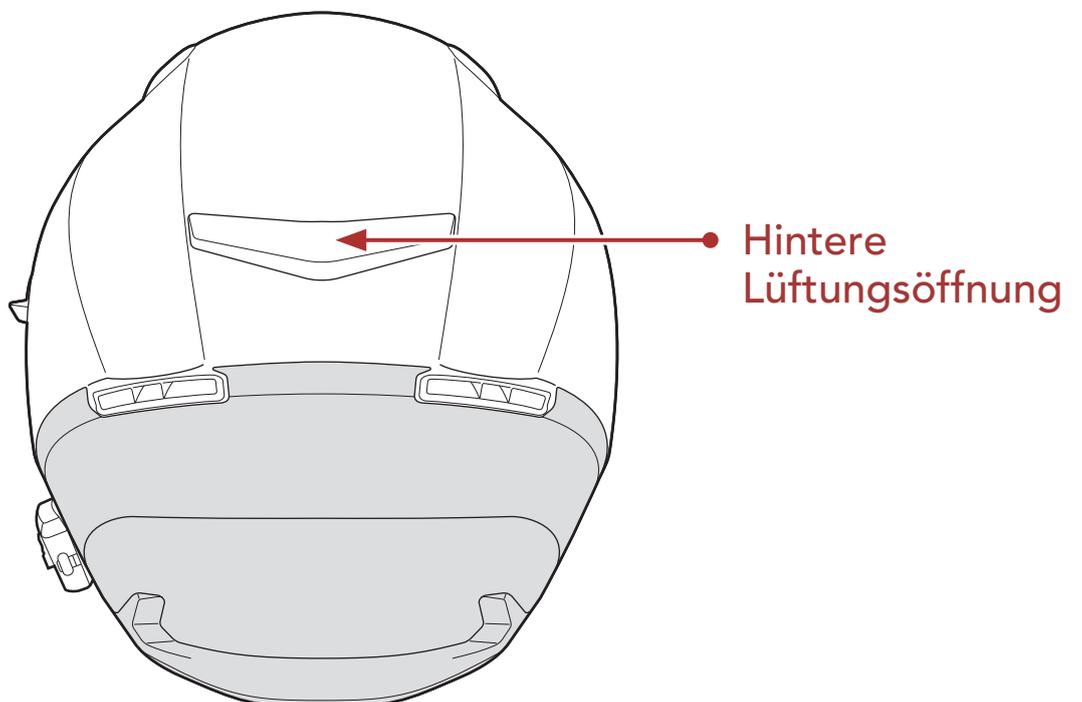
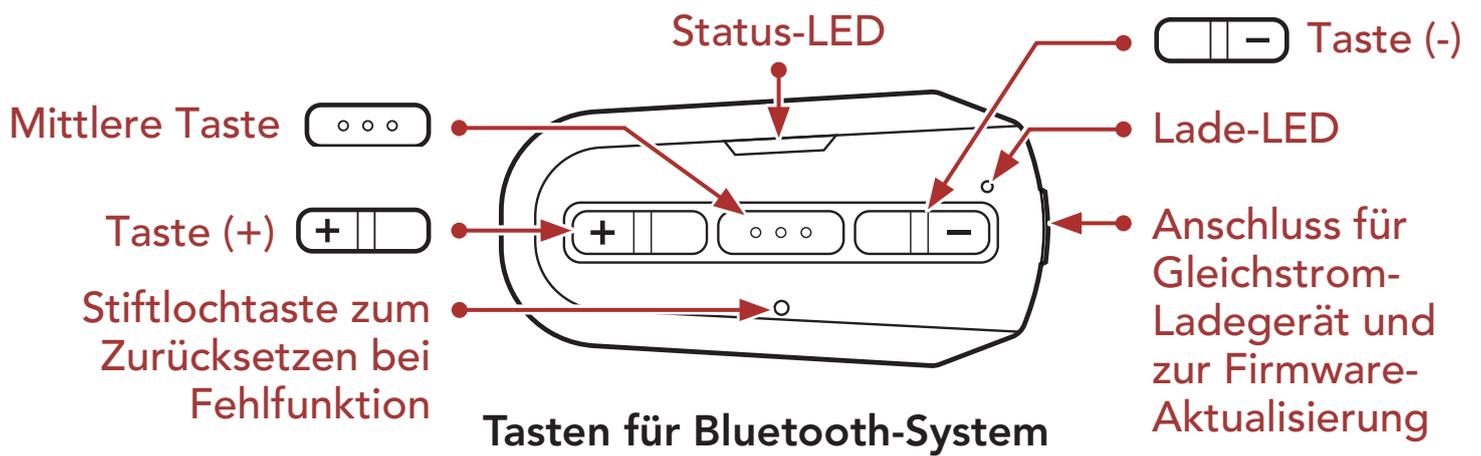
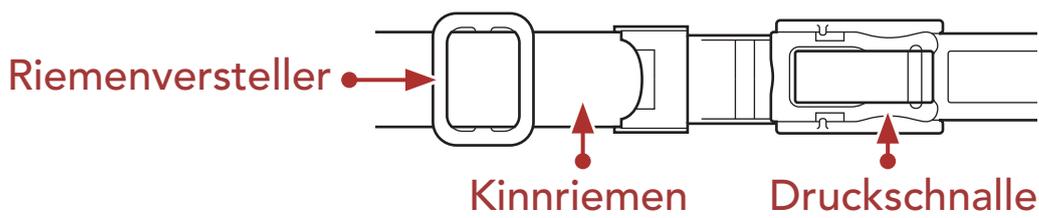
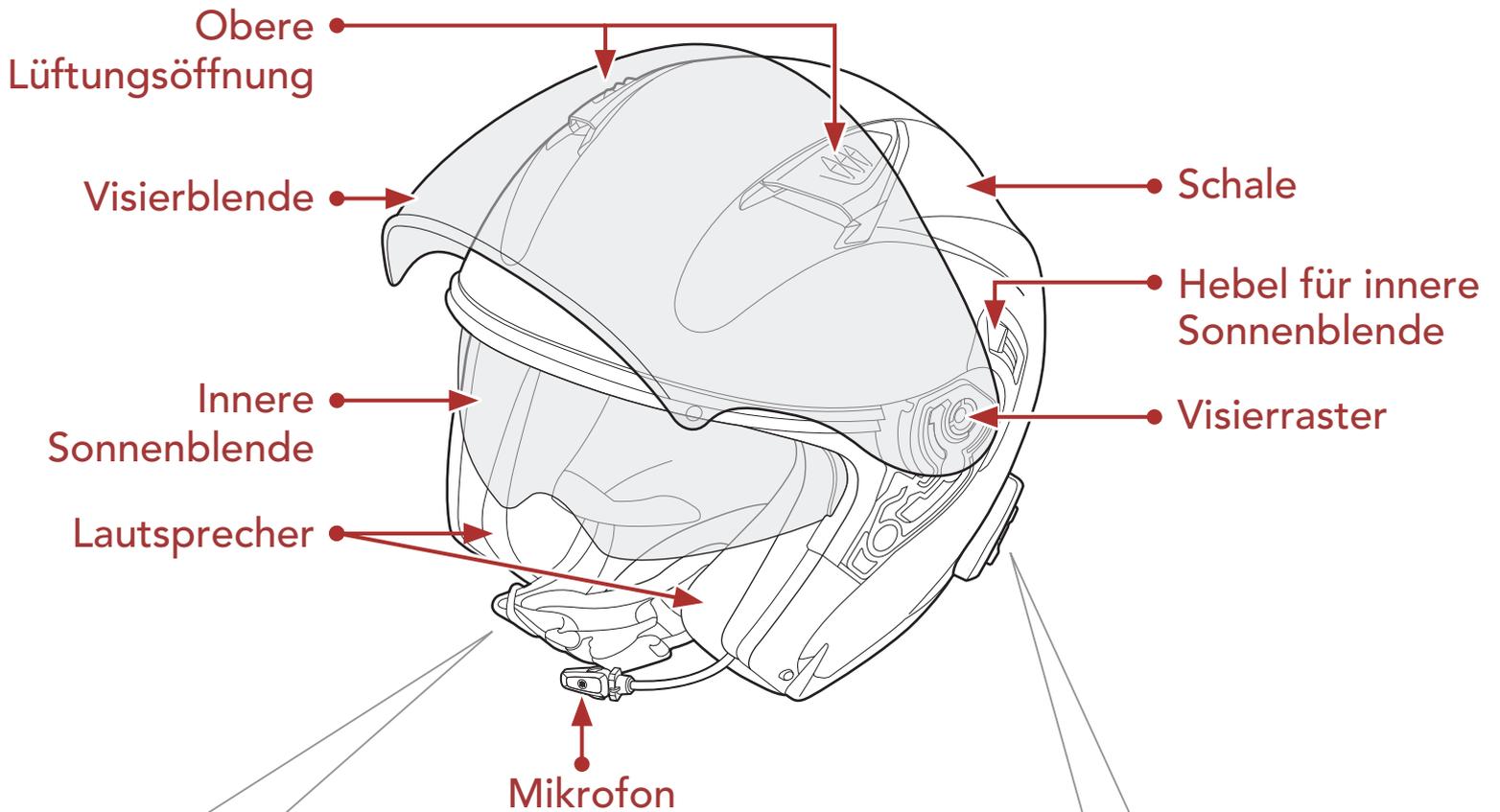
Audioquellenpriorität



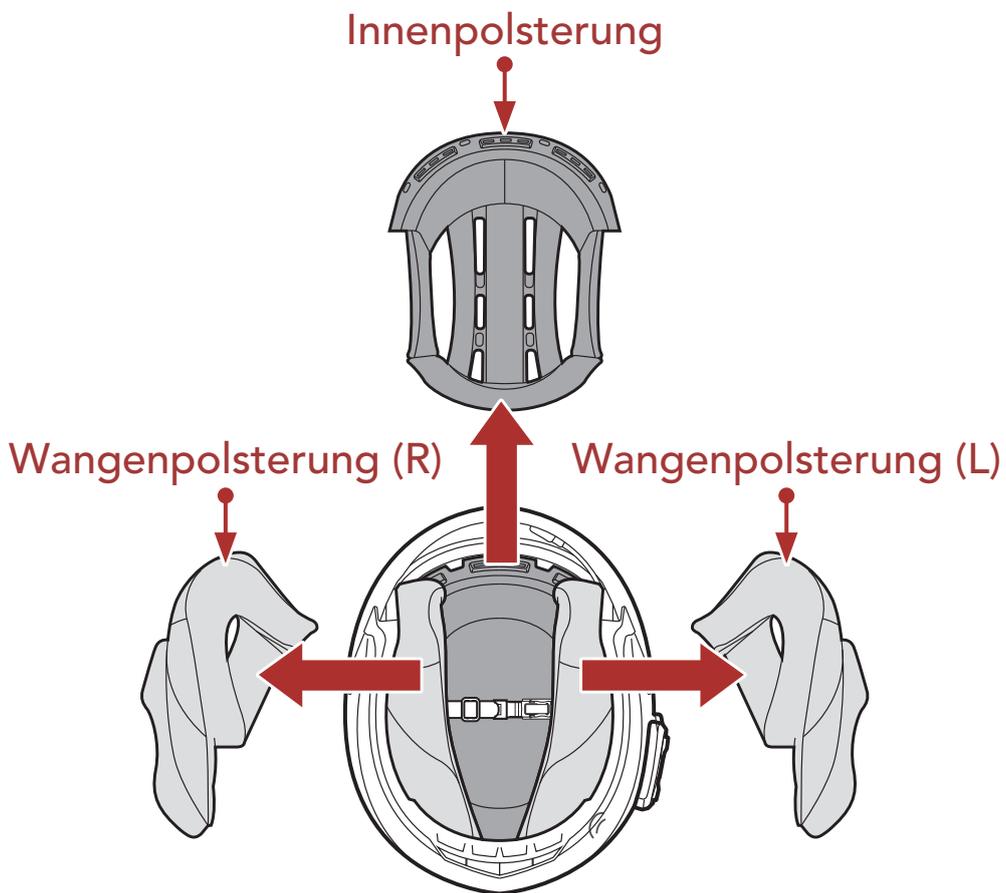
Advanced Noise Control™

* in freiem Gelände

1.2 Produktdetails



1.3 Abnehmbare Innenteile



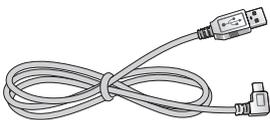
1.4 Lieferumfang



OUTSTAR S-Helm



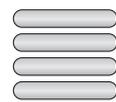
Helmtasche



USB-Lade- und
Datenkabel (USB-C)



Aufsätze für das
Bügel-Mikrofon (2)

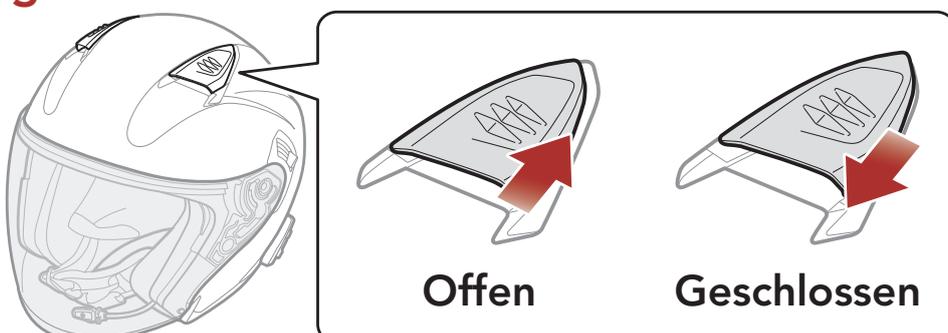


Reflektoren (4)*

* Nur in Europa im Lieferumfang enthalten.

1.5 Belüftung

Kopfbelüftung:



2. TRAGEN DES HELMS

2.1 Helm aufsetzen

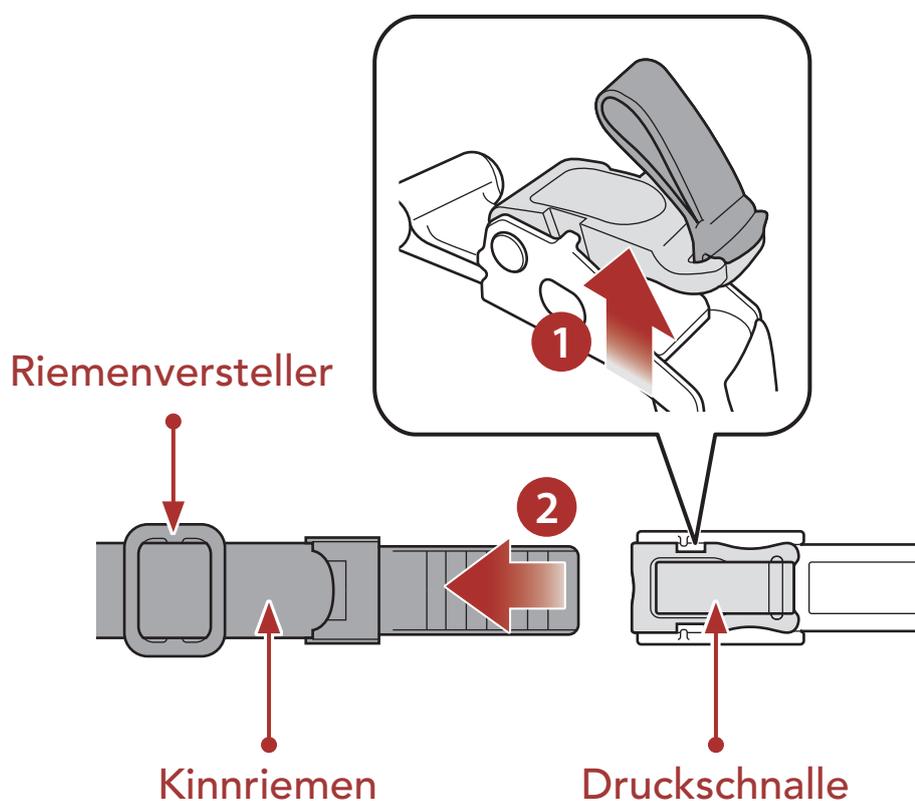
1. Lockern Sie den Kinnriemen mithilfe des Rückhaltesystems.
2. Halten Sie den Helm mit Ihrer Hand offen und ziehen Sie ihn über den Kopf.
3. Ziehen Sie den Kinnriemen so fest zu, dass er gut sitzt, aber keine Schmerzen verursacht.

2.2 Helm abnehmen

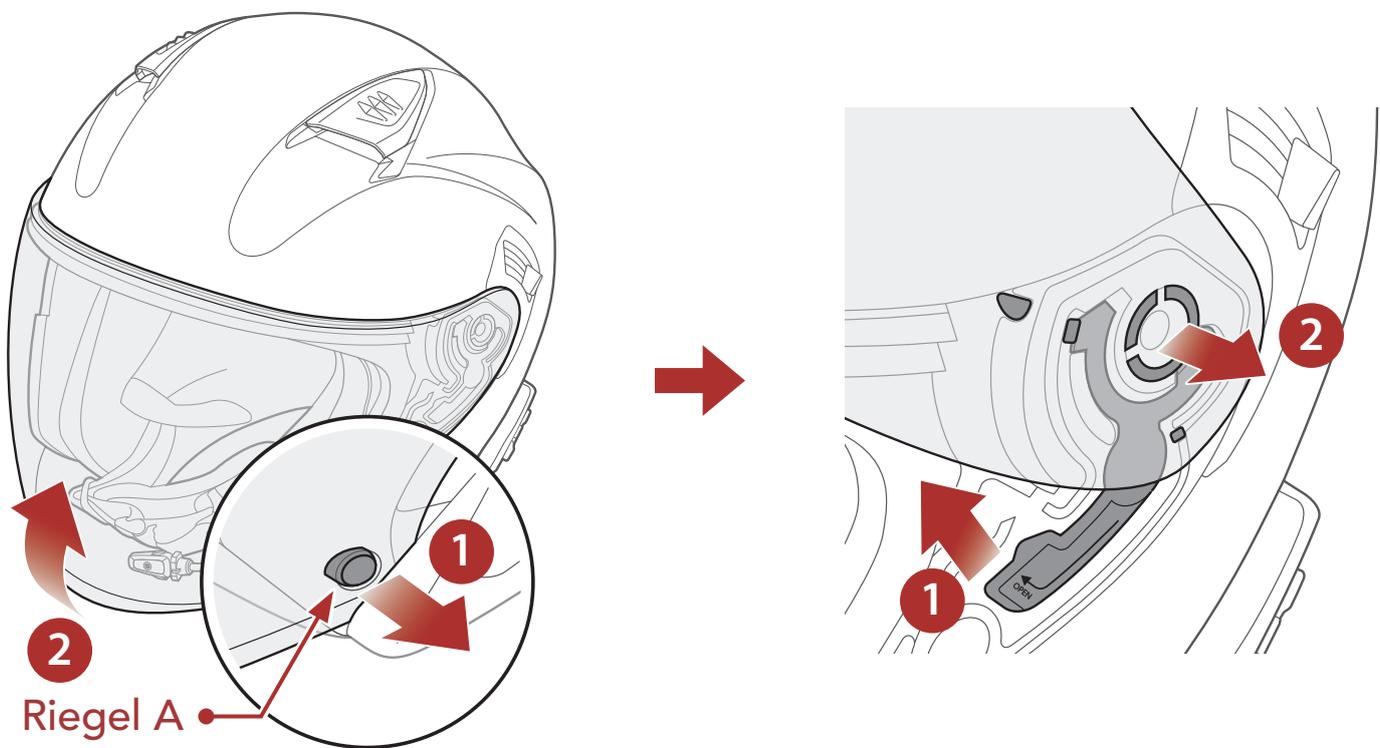
1. Lockern Sie den Kinnriemen mithilfe des Rückhaltesystems.
2. Ziehen Sie den gepolsterten Kinnriemen vorsichtig heraus und setzen Sie den Helm ab.

Hinweis: Wenn Sie nach dem Abnehmen des Helms den Kinnriemen schließen, vermeiden Sie Kratzer auf den Oberflächen, mit denen der Riemen in Berührung kommt.

Rückhaltesystem mit Schnellentriegelung

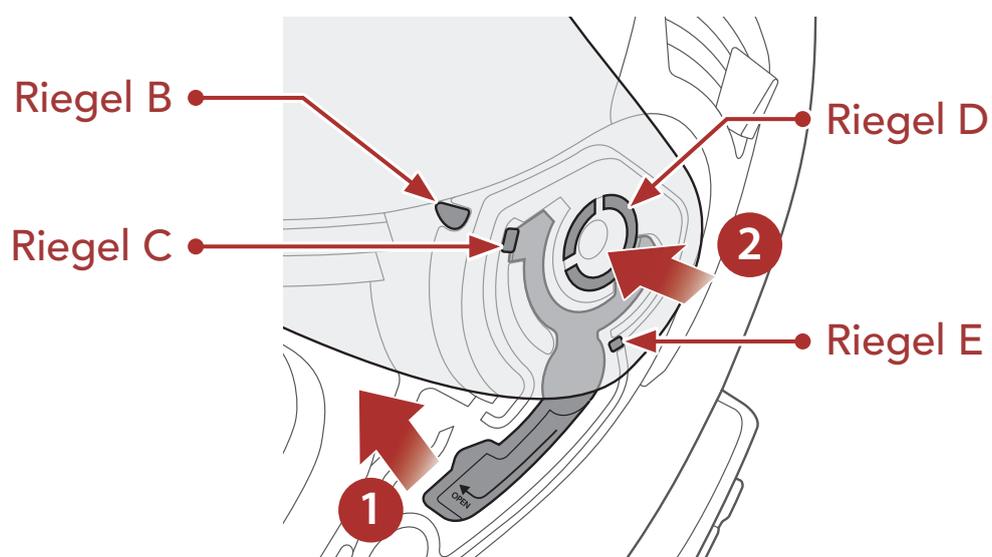


2.3 Visierblende abnehmen



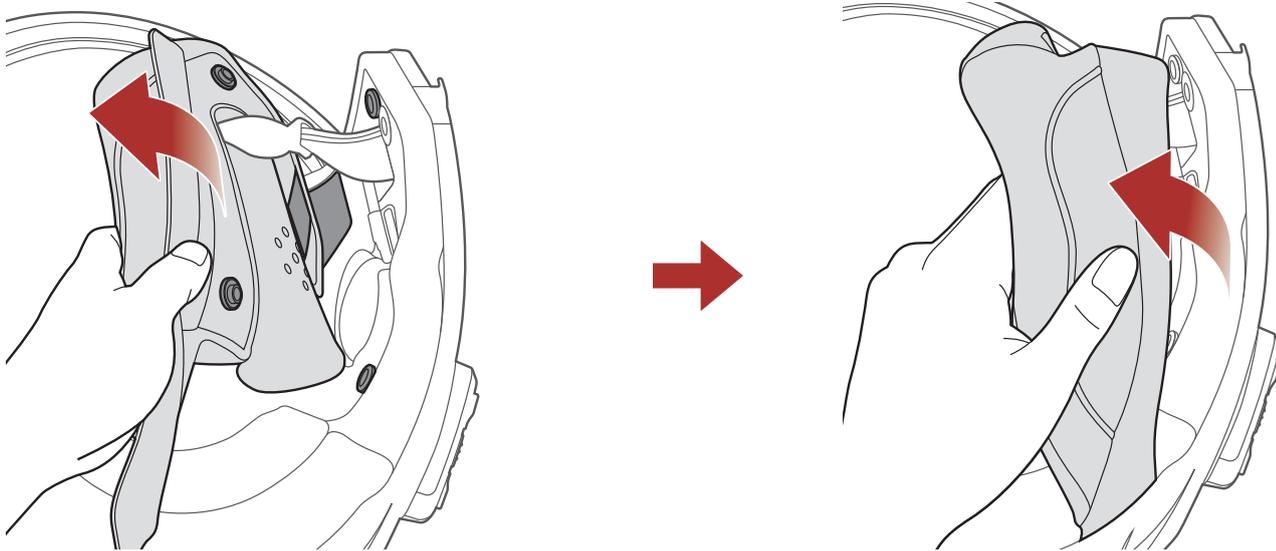
1. Entriegeln Sie die linke Seite der Visierblende, um Riegel A lösen zu können, und öffnen Sie die Visierblende vollständig.
2. Ziehen Sie die Visierblende nach außen, während Sie den Hebel des Visierrasters nach oben drücken.
3. Wiederholen Sie Schritt 2 auf der anderen Seite.

2.4 Visierblende anbringen



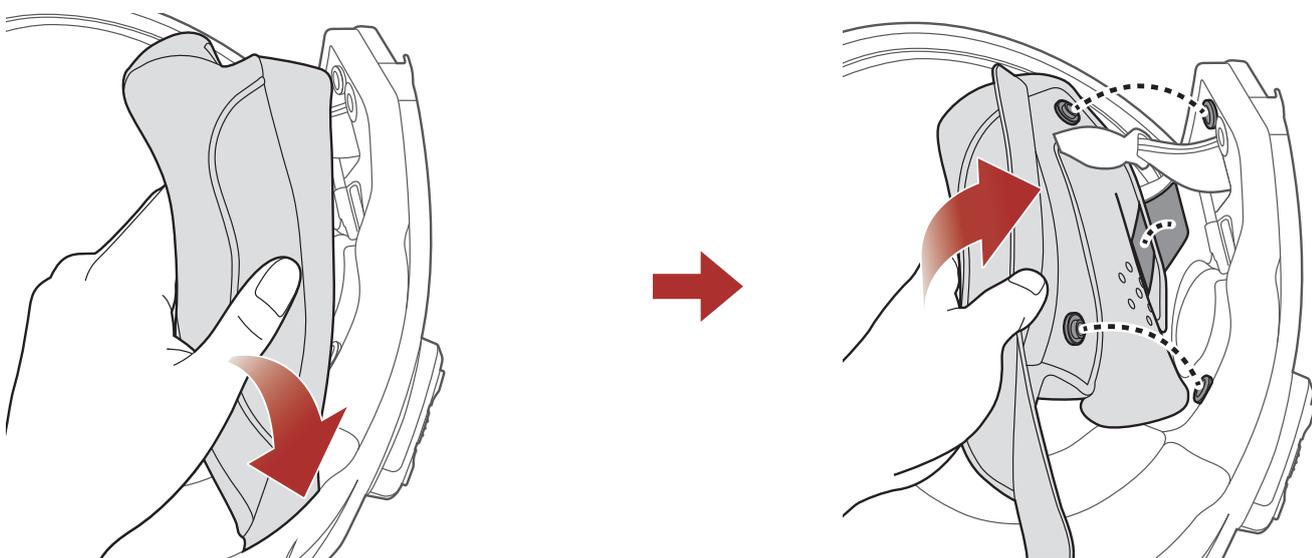
1. Richten Sie die Riegel B, C, D und E wie auf der Abbildung oben gezeigt am Visierraster aus.
2. Setzen Sie die Riegel B bis E ins Visierraster ein, während Sie den Hebel des Visierrasters nach oben drücken.
3. Wenn Sie den Hebel des Visierrasters loslassen, rastet die Visierblende ein.
4. Gehen Sie auf der anderen Seite genauso vor.

2.5 Wangenpolsterung abnehmen



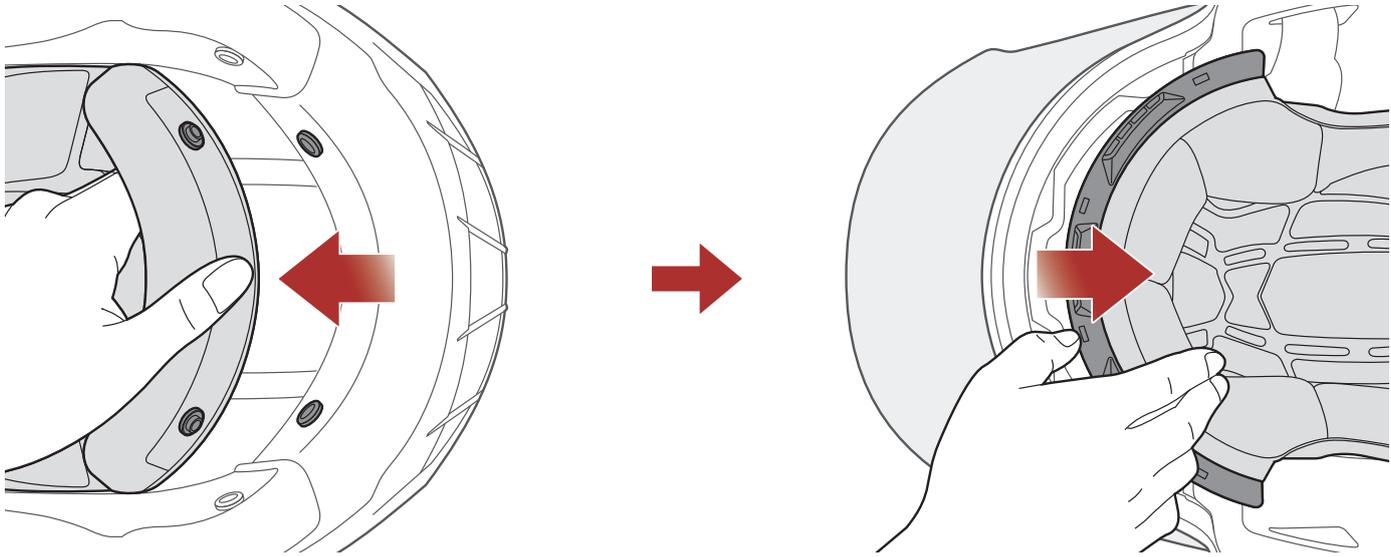
1. Öffnen Sie die 2 Druckknöpfe, mit der die Wangenpolsterung und der Helm verbunden sind.
2. Ziehen Sie die Wangenpolsterung nach oben heraus.
3. Gehen Sie auf der anderen Seite genauso vor.

2.6 Wangenpolsterung anbringen



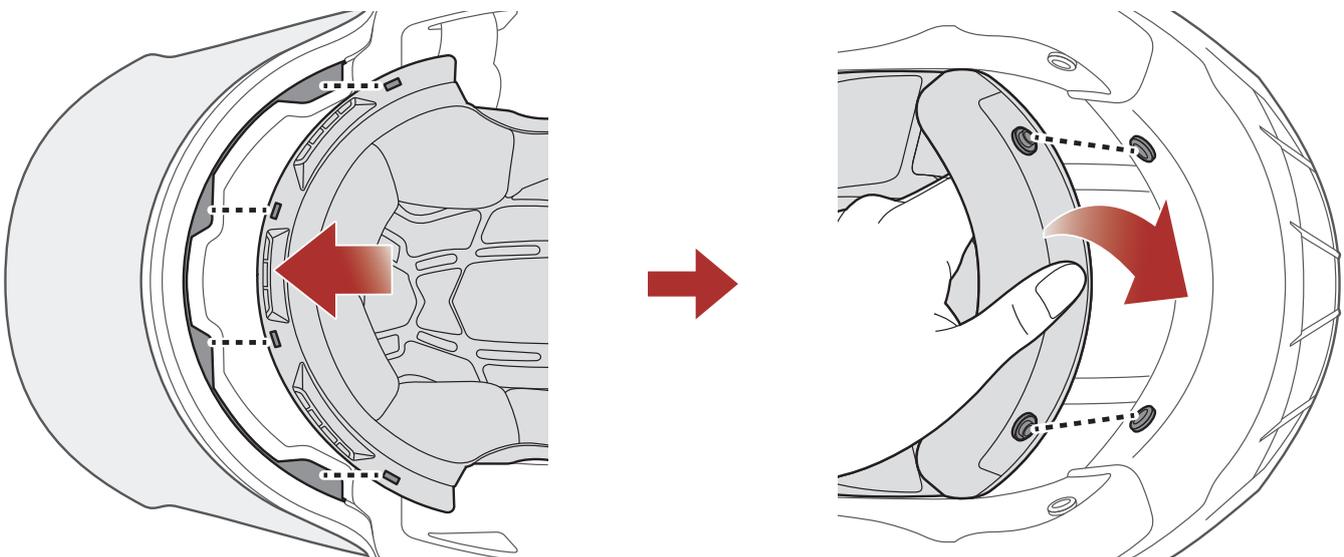
1. Ziehen Sie den Kinnriemen durch das Loch in der Wangenpolsterung und schieben Sie die Plastikplatte der Polsterung zwischen Schale und EPS.
2. Befestigen Sie die Wangenpolsterung mithilfe der 2 Druckknöpfe.
3. Gehen Sie auf der anderen Seite genauso vor.

2.7 Innenpolsterung herausnehmen



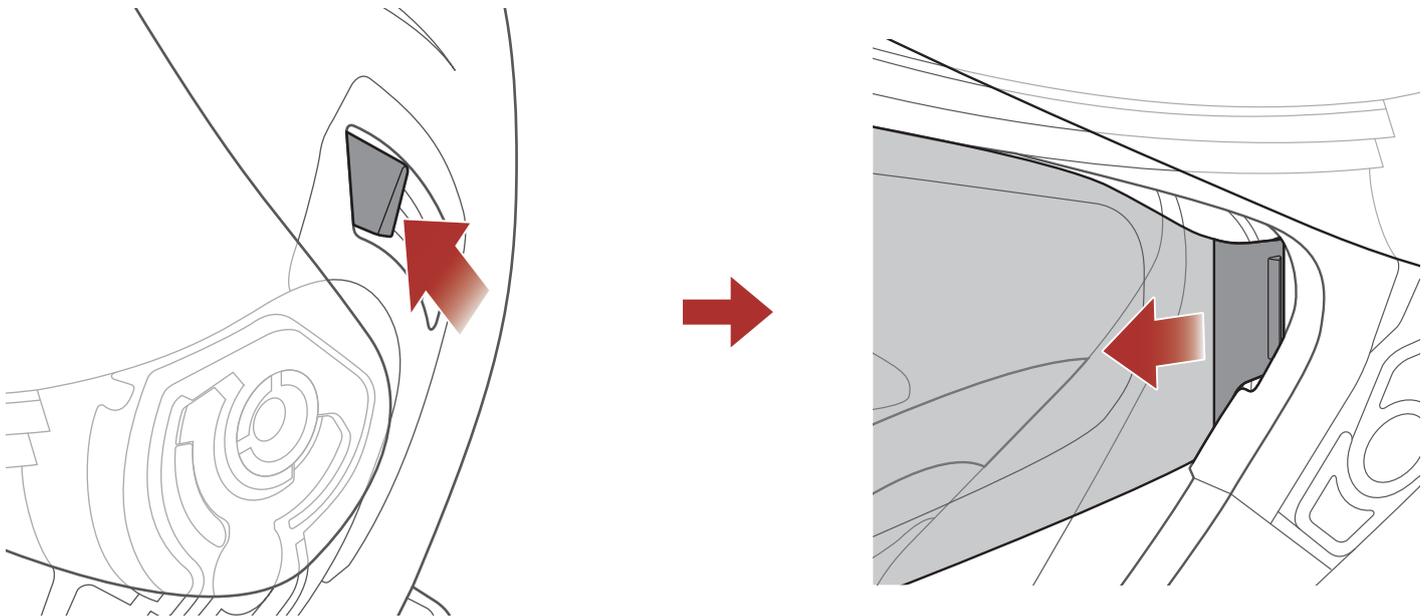
1. Öffnen Sie die 2 hinteren Druckknöpfe der Innenpolsterung.
2. Ziehen Sie die Polsterung nach oben und schieben Sie Ihre Finger unter den vorderen Teil der Plastikplatte. Anschließend nehmen Sie die Platte heraus, indem Sie sie von der Vorderseite des Helms wegziehen.

2.8 Innenpolsterung anbringen



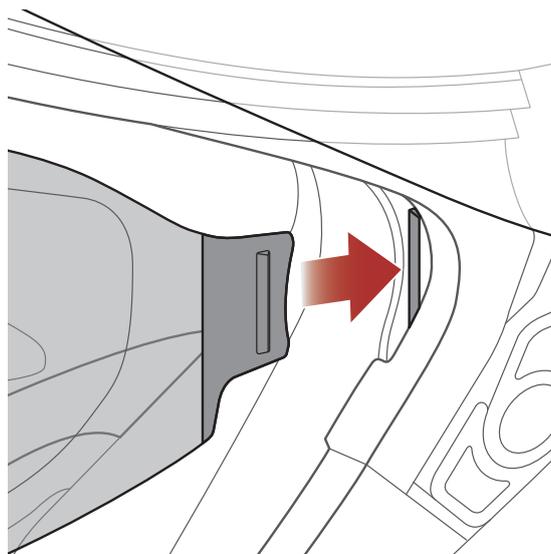
1. Setzen Sie die Plastikplatte entsprechend den 4 Noppen des vorderen Teils ein.
2. Befestigen Sie die Innenpolsterung mithilfe der 2 hinteren Druckknöpfe.

2.9 Innere Sonnenblende abnehmen



1. Schieben Sie den Hebel für die innere Sonnenblende in die Richtung, die auf der Abbildung oben gezeigt wird, damit sich die innere Sonnenblende senkt.
2. Ziehen Sie eine Seite der Blende in die Richtung weg, die auf der Abbildung oben gezeigt wird.
3. Wiederholen Sie Schritt 2 auf der anderen Seite.

2.10 Innere Sonnenblende anbringen



1. Setzen Sie den Steckverbinder in seine Aussparung ein und drücken Sie auf die innere Sonnenblende, bis Sie einen Klick hören.
2. Gehen Sie auf der anderen Seite genauso vor.

2.11 Helmüberprüfung vor der Fahrt

2.11.1 Außenseite überprüfen

Untersuchen Sie den Helm regelmäßig auf Schäden. Kleine, oberflächliche Kratzer beeinträchtigen die Schutzwirkung des Helms nicht. Falls der Helm schwerwiegender beschädigt ist (Risse, Dellen, abblätternde Farbe usw.), sollte er nicht mehr verwendet werden.

2.11.2 Kinnriemen überprüfen

1. Stellen Sie sicher, dass der Kinnriemen richtig unter dem Kinn platziert ist.
2. Um den Sitz des Kinnriemens zu prüfen, greifen Sie mit Ihrem Zeigefinger unter den Riemen und ziehen Sie. Falls der Kinnriemen zu locker sitzt, muss er festgezogen werden. Wenn der Kinnriemen locker wird, sobald Sie daran ziehen, ist der Helm nicht korrekt befestigt. Öffnen Sie den Kinnriemen noch einmal komplett und ziehen Sie ihn wieder an. Überprüfen Sie ihn dann erneut.
3. Wenn der Kinnriemen nicht so festgezogen werden kann, dass er fest sitzt, prüfen Sie, ob der Helm die richtige Größe hat.

Hinweis: Prüfen Sie den Sitz des Helms jedes Mal, wenn Sie ihn anpassen.

⚠ VORSICHT: Fahren Sie nicht los, wenn der Kinnriemen nicht geschlossen und fest angezogen ist. Der Kinnriemen muss richtig sitzen und darf sich nicht lösen, wenn Sie daran ziehen. Die Befestigung ist nicht richtig geschlossen, wenn sich der Kinnriemen löst, sobald Sie daran ziehen.

3. ERSTE SCHRITTE

3.1 Herunterladbare Sena-Software

3.1.1 App Sena Motorcycles

Sie müssen einfach nur Ihr Telefon mit dem Bluetooth-System koppeln, um die **App Sena Motorcycles** verwenden und dann schneller und einfacher auf die Einrichtung und die Verwaltung zugreifen zu können.



- Laden Sie die **App Sena Motorcycles** im **Google Play Store** oder **App Store** herunter.

3.1.2 Sena Device Manager

Mit dem **Sena Device Manager** können Sie die Firmware aktualisieren und die Einstellungen direkt an Ihrem PC konfigurieren.



- Laden Sie den **Sena Device Manager** unter sena.com herunter.

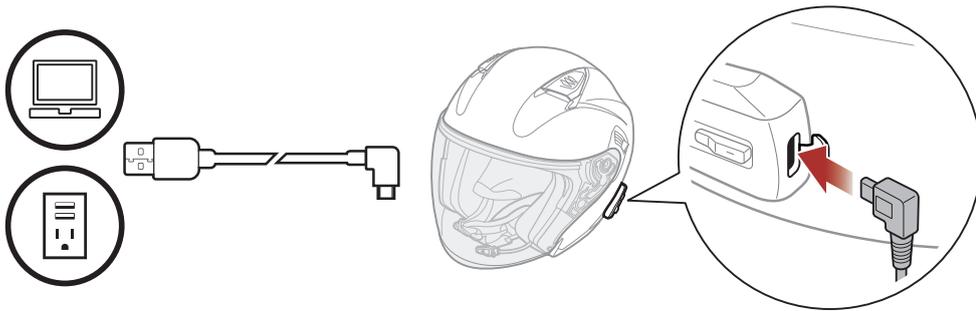
3.1.3 Firmware-Aktualisierung

Das Bluetooth-System unterstützt Firmware-Aktualisierungen.

Sie können die Firmware mit **Sena Device Manager** aktualisieren.

3.2 Laden

Bluetooth-System laden



Je nach verwendeter Lademethode ist das Bluetooth-System nach etwa 2,5 Stunden vollständig aufgeladen.

Hinweis:

- Der Helm darf beim Laden nicht getragen werden. Das Bluetooth-System wird während des Ladens automatisch ausgeschaltet.
- Es kann auch ein USB-Ladegerät eines anderen Anbieters zum Laden von Sena-Produkten verwendet werden, wenn es entweder eine FCC-, CE-, IC-Zulassung hat oder die Zulassung einer lokalen Genehmigungsbehörde.
- Die Verwendung eines nicht zugelassenen Ladegeräts kann zu einem Brand, einer Explosion, zum Austreten von Gasen oder Flüssigkeiten sowie weiteren Gefahren führen, die wiederum die Lebensdauer oder Leistung des Akkus reduzieren können.

3.3 Legende



Taste so oft wie angegeben
antippen



Taste so lange wie
angegeben **gedrückt halten**

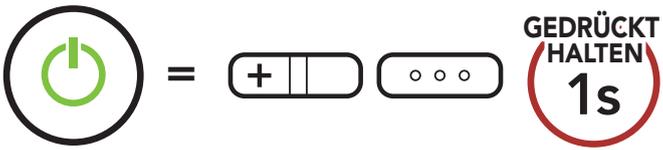


„Hallo“

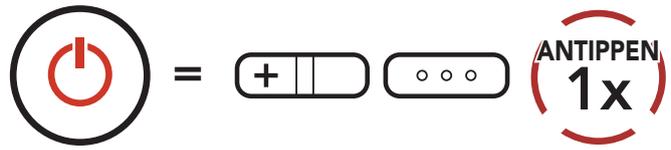
Hörbare Ansage

3.4 Ein- und Ausschalten

Einschalten



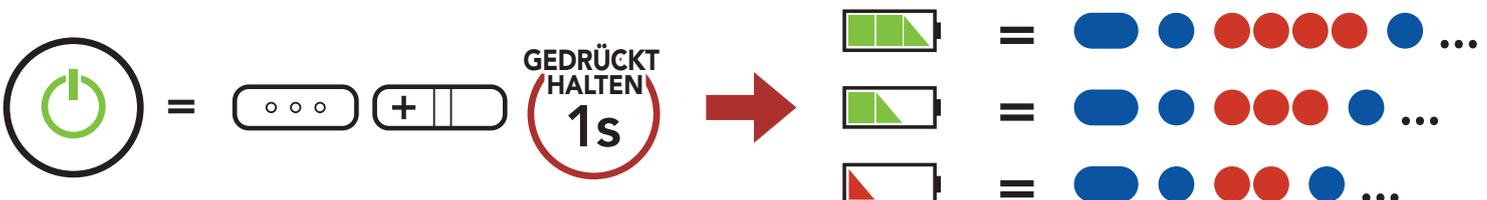
Ausschalten



3.5 Überprüfung des Akkuladezustands

Die Anweisungen beziehen sich auf das Einschalten des Bluetooth-Systems.

Einschalten

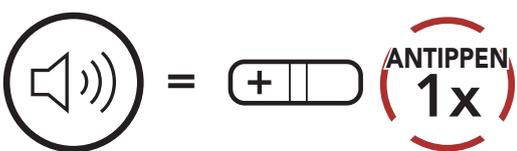


Hinweis: Wenn der Akkustand während der Nutzung niedrig ist, wird die Sprachansagen „**Akku ist fast leer**“ ausgegeben.

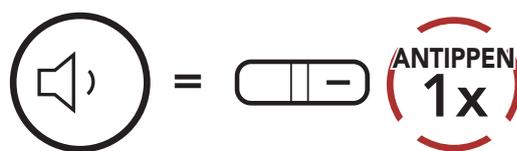
3.6 Lautstärkeregelung

Sie können die Lautstärke über die **Taste (+)** erhöhen und über die **Taste (-)** senken. Die Lautstärke kann für die verschiedenen Audioquellen (Telefon und Sprechanlage) unabhängig eingestellt werden und wird auch beibehalten, wenn das Bluetooth-System aus- und wieder eingeschaltet wird.

Lautstärke erhöhen



Lautstärke senken



4. BLUETOOTH-SYSTEM MIT ANDEREN BLUETOOTH-GERÄTEN KOPPELN

Bei der ersten Verwendung des Bluetooth-Systems mit anderen Bluetooth-Geräten müssen die Geräte miteinander gekoppelt werden. Dadurch erkennen sich die beiden Geräte und können miteinander kommunizieren, wenn sie sich in Reichweite befinden.

Das Bluetooth-System kann mit mehreren Bluetooth-Geräten verbunden werden, etwa mit einem Mobiltelefon oder GPS-Gerät. Verwenden Sie hierfür die Funktion **Koppeln mit einem Mobiltelefon**, **Kopplung des zweiten Handys** und **Kopplung des GPS**.

4.1 Handy koppeln

Sie haben 3 Möglichkeiten, das Telefon zu koppeln.

4.1.1 Erste Kopplung des OUTSTAR S

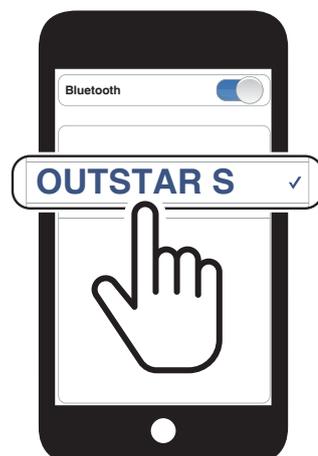
Das Bluetooth-System wird automatisch in den Modus „Handy koppeln“ versetzt, wenn Sie das Bluetooth-System zum ersten Mal einschalten. Auch in folgender Situation ist das der Fall:

- Neustart nach dem Ausführen der Funktion **Zurücksetzen**

1. Halten Sie die **mittlere Taste** und die **Taste (+) 1 Sekunde** lang gedrückt.



2. Wählen Sie in der Liste der erkannten Bluetooth-Geräte den Eintrag **OUTSTAR S** aus. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.



Hinweis:

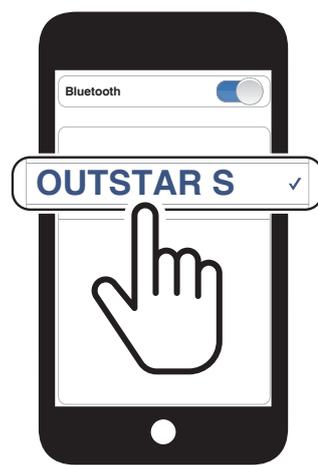
- Der Modus „Handy koppeln“ ist **3 Minuten** lang aktiv.
- Wenn Sie die Kopplung des Handys abbrechen möchten, drücken Sie die **mittlere Taste**.

4.1.2 Kopplung, wenn der OUTSTAR S ausgeschaltet ist

1. Halten Sie bei ausgeschalteter Bluetooth-Funktion die **mittlere Taste** und die **Taste (+)** gedrückt, bis die LED abwechselnd rot und blau blinkt und die Sprachansage „**Handy koppeln**“ ausgegeben wird.

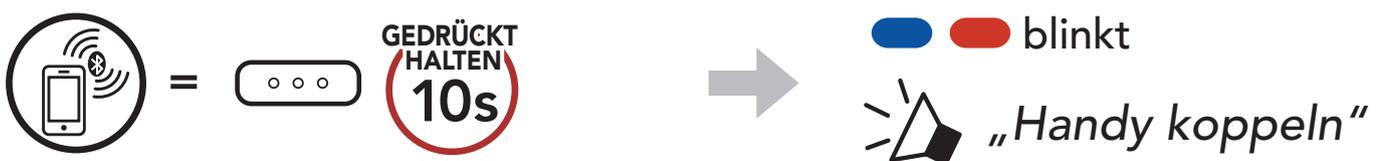


2. Wählen Sie in der Liste der erkannten Bluetooth-Geräte den Eintrag **OUTSTAR S** aus. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.



4.1.3 Kopplung, wenn der OUTSTAR S eingeschaltet ist

1. Halten Sie bei eingeschaltetem Bluetooth-System die **mittlere Taste 10 Sekunden** lang gedrückt.

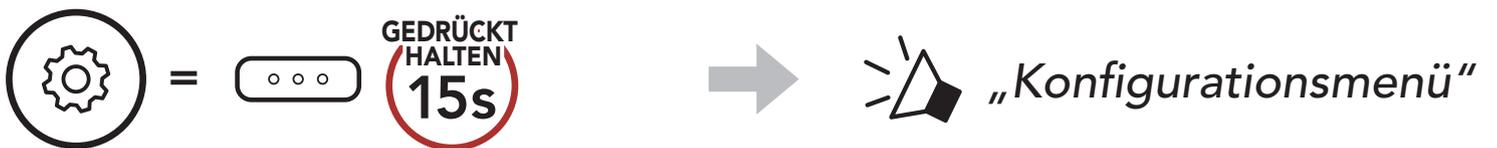


2. Wählen Sie in der Liste der erkannten Bluetooth-Geräte den Eintrag **OUTSTAR S** aus. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.

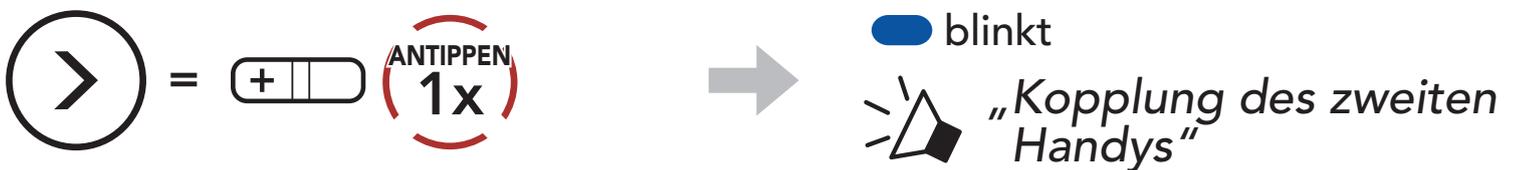


4.2 Kopplung des zweiten Handys

1. Halten Sie die **mittlere Taste 15 Sekunden** lang gedrückt.



2. Drücken Sie die **Taste (+)**.

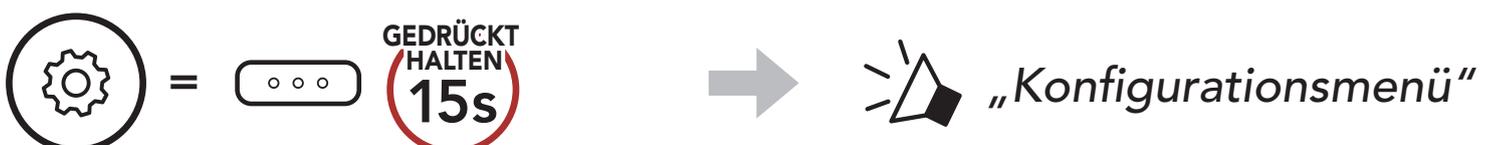


3. Wählen Sie in der Liste der erkannten Bluetooth-Geräte den Eintrag **OUTSTAR S** aus. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.

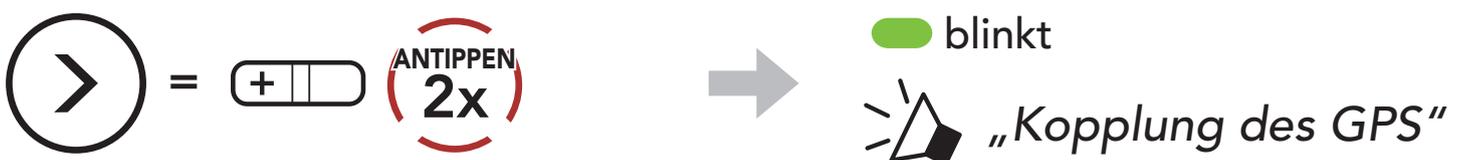


4.3 Kopplung des GPS

1. Halten Sie die **mittlere Taste 15 Sekunden** lang gedrückt.



2. Drücken Sie zweimal die **Taste (+)**.



3. Wählen Sie in der Liste der erkannten Geräte den Eintrag **OUTSTAR S** aus. Falls Ihr Bluetooth-Gerät nach einer PIN fragt, geben Sie „0000“ ein.

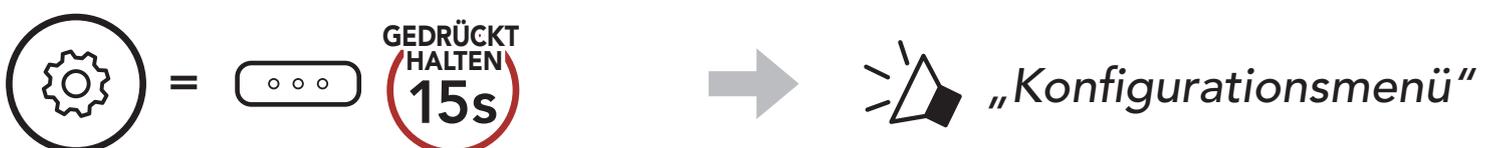


4.4 Erweiterte selektive Kopplung: Kopplung unter Verwendung eines bestimmten Profils (HFP oder A2DP Stereo)

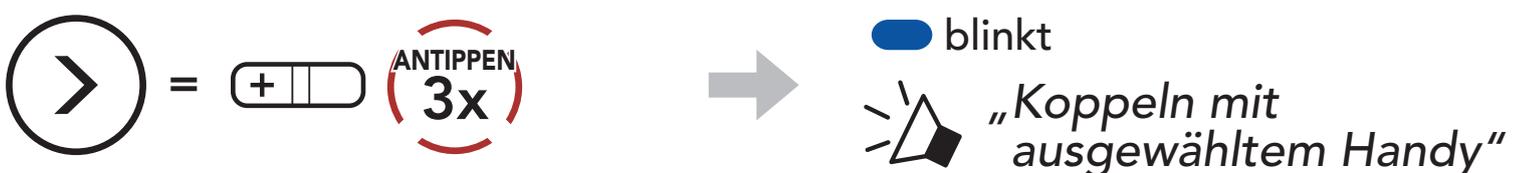
Mit der Funktion **Handy koppeln** lassen sich für das Bluetooth-System zwei Arten von Bluetooth-Profilen einrichten: **HFP (Freisprechprofil)** und **A2DP Stereo**. Mithilfe von **Erweiterte selektive Kopplung** kann das Bluetooth-System die Profile trennen, um eine Verbindung mit zwei Geräten herzustellen.

4.4.1 Koppeln mit ausgewähltem Handy: Freisprechprofil

1. Halten Sie die **mittlere Taste 15 Sekunden** lang gedrückt.



2. Drücken Sie die **Taste (+) dreimal**.

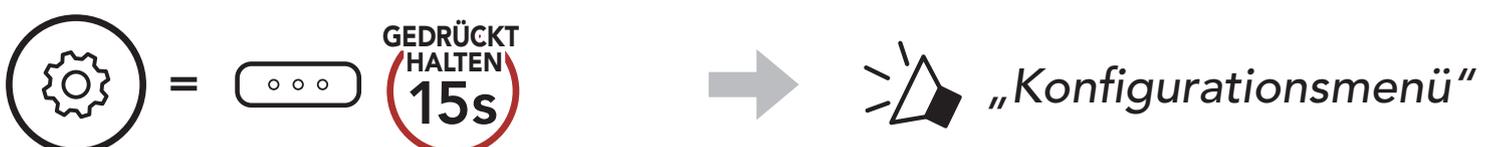


3. Wählen Sie in der Liste der erkannten Bluetooth-Geräte den Eintrag **OUTSTAR S** aus. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.

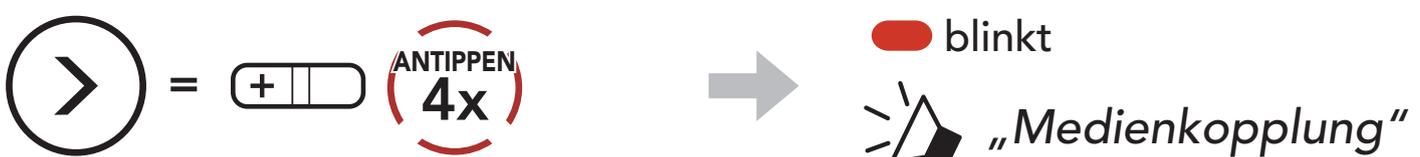


4.4.2 Medienkopplung: A2DP-Profil

1. Halten Sie die **mittlere Taste 15 Sekunden** lang gedrückt.



2. Drücken Sie die **Taste (+) viermal**.



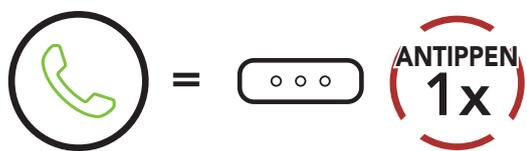
3. Wählen Sie in der Liste der erkannten Bluetooth-Geräte den Eintrag **OUTSTAR S** aus. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.



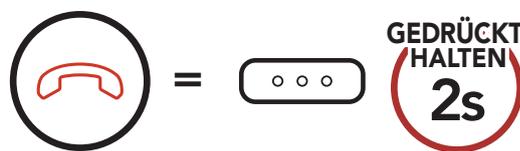
5. VERWENDEN EINES MOBILTELEFONS

5.1 Tätigen und Annehmen von Anrufen

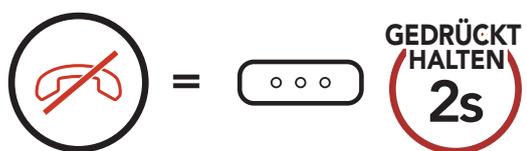
Anruf annehmen



Anruf beenden



Anruf ablehnen



Sprachassistenten starten



im Standby-Modus

5.2 Kurzwahl

5.2.1 Voreinstellungen für die Kurzwahl zuweisen

Die **Kurzwahl-Voreinstellungen** werden im **Sena Device Manager** oder in der **App Sena Motorcycles** zugewiesen.

5.2.2 Kurzwahlnummern verwenden

1. Rufen Sie das Menü **Kurzwahl** auf.



2. Navigieren Sie vorwärts oder rückwärts durch **voreingestellte Kurzwahlnummern**.



(1) Wahlwiederholung

(2) Kurzwahl 1

(3) Kurzwahl 2

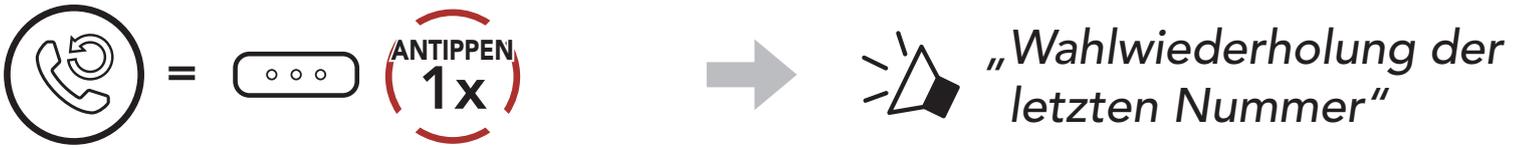
(4) Kurzwahl 3

(5) Abbrechen

3. Rufen Sie eine **voreingestellte Kurzwahlnummer** an.



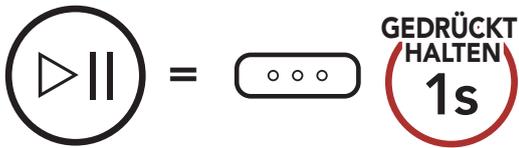
4. Rufen Sie die zuletzt angerufene Nummer erneut an.



6. STEREO-MUSIK

6.1 Bluetooth-Stereo-Musik

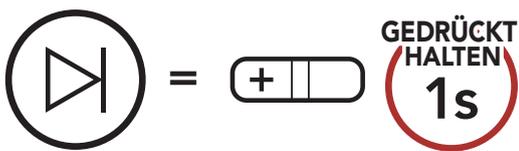
Musik wiedergeben/pausieren



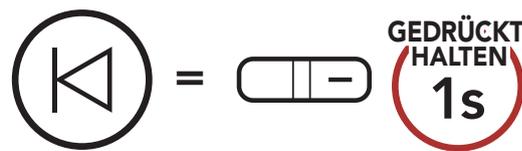
Lauter/leiser



Nächster Titel



Vorheriger Titel



6.2 Musik teilen

Sie können mit einem Gesprächsteilnehmer über Bluetooth gemeinsam Stereo-Musik hören, während Sie ein Gespräch über die Sprechanlage führen.

Gemeinsames Musikhören starten/beenden

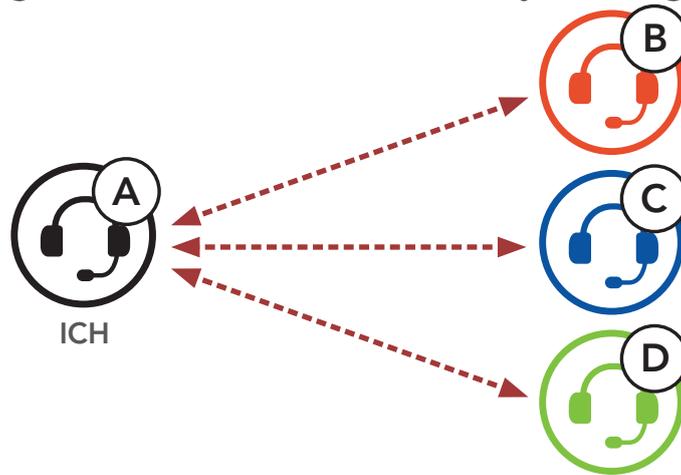


Hinweis:

- Sowohl Sie als auch der Gesprächsteilnehmer können die Musikwiedergabe fernsteuern und beispielsweise zum nächsten oder vorherigen Titel wechseln.
- Wenn Sie Ihr Mobiltelefon verwenden oder eine Sprachanweisung des Navigationsgeräts ausgegeben wird, wird „**Musik teilen**“ angehalten.
- Ist **Audio Multitasking** aktiviert und Sie tätigen einen Anruf über die Sprechanlage, während Sie Musik hören, funktioniert „Musik teilen“ nicht.
- **Musik teilen** wird beendet, wenn mit dem Bluetooth-System eine Mehrwege-Kommunikation über die Sprechanlage begonnen wird.

7. BLUETOOTH-SPRECHANLAGE

Es können bis zu drei andere Benutzer für Bluetooth-Kommunikationen über die Sprechanlage mit dem Bluetooth-System gekoppelt werden.



7.1 Kopplung der Sprechanlage

Sie haben zwei Möglichkeiten, das Bluetooth-System zu koppeln.

7.1.1 Mit Smart Intercom Pairing (SIP)

Mit **SIP** können Sie die Kopplung mit Ihren Freunden für die Kommunikation über die Sprechanlage schnell durchführen, indem Sie den QR-Code in der **App Sena Motorcycles** scannen, ohne sich die Tastenbedienung zu merken.

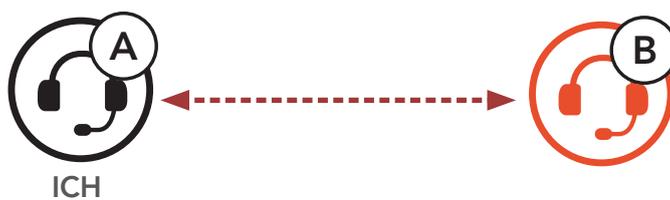
1. Koppeln Sie das Mobiltelefon mit dem Bluetooth-System.
2. Öffnen Sie die **App Sena Motorcycles** und tippen Sie  (**Smart Intercom Pairing-Menü**) an.
3. Scannen Sie den **QR-Code**, der auf dem Mobiltelefon des Gesprächspartners (**B**) angezeigt wird.
 - Ihr Gesprächspartner (**B**) kann den QR-Code auf dem Smartphone durch Antippen von  > **QR-Code** () in der **App Sena Motorcycles** anzeigen.



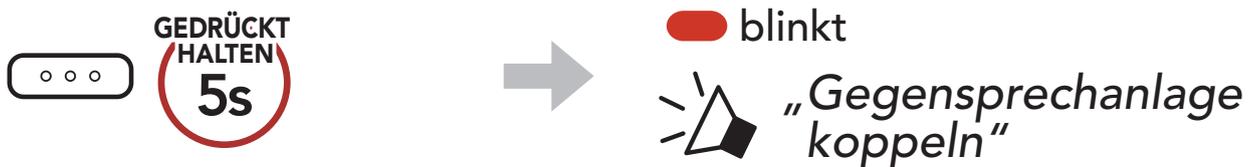
4. Tippen Sie **Speichern** an und prüfen Sie, ob Ihr Gesprächspartner **(B)** korrekt mit **Ihnen (A)** gekoppelt ist.
5. Tippen Sie **Scannen** (📷) an und wiederholen Sie die Schritte 3 bis 4, um die Kopplung mit den **Gesprächsteilnehmern (C) und (D)** durchzuführen.

Hinweis: Das **Smart Intercom Pairing (SIP)** ist nicht mit Sena-Produkten kompatibel, die **Bluetooth 3.0** oder eine **ältere Version** verwenden.

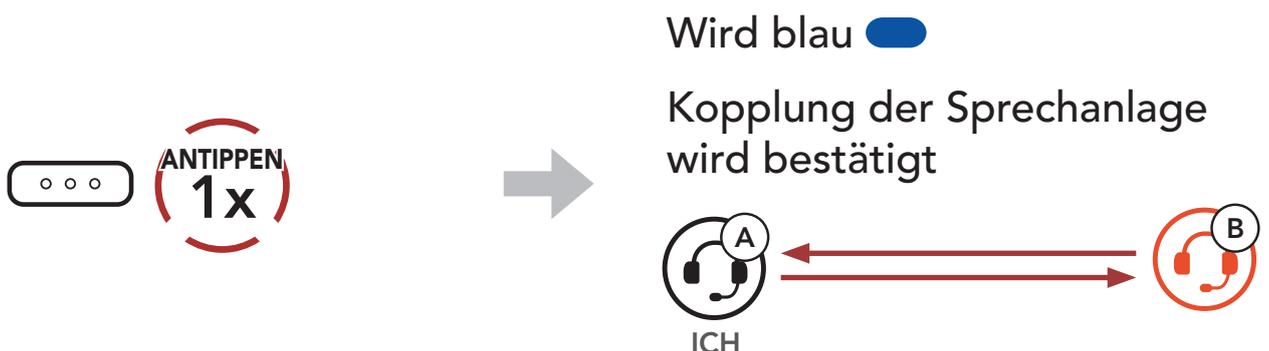
7.1.2 Mit der Taste



1. **Benutzer (Sie, B)** aktivieren den Modus **Gegensprechanlage koppeln**.



2. Drücken Sie die **mittlere Taste** an einem der Bluetooth-Systeme.

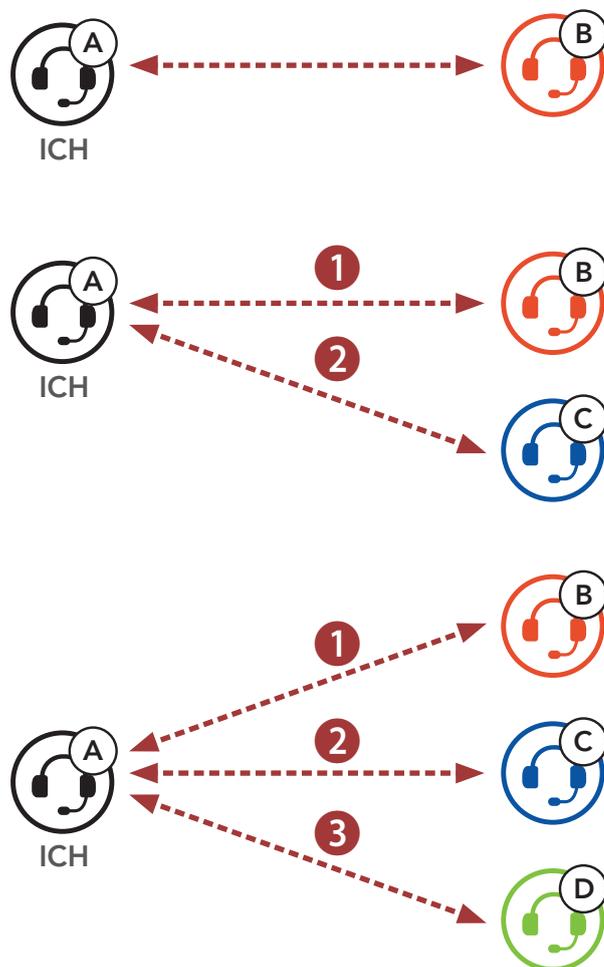


3. Wiederholen Sie die oben aufgeführten Schritte, um die Kopplung für **weitere Bluetooth-Systeme (C und D)** einzurichten.

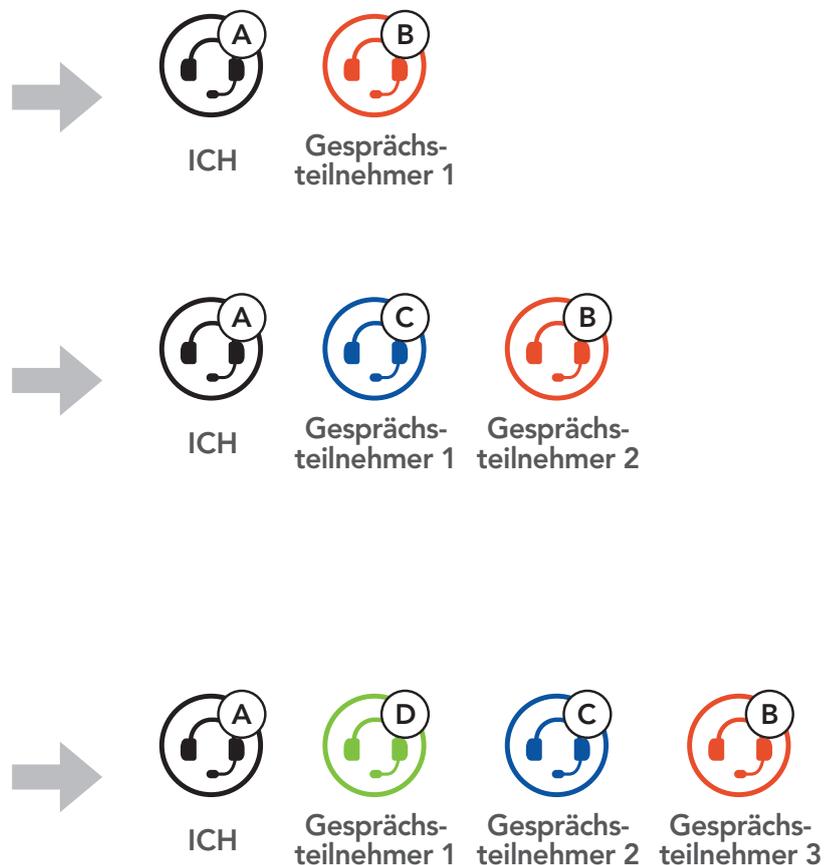
7.2 Der Letzte wird zuerst bedient

Die Kopplung der Sprechanlage erfolgt nach dem Prinzip „**Der Letzte wird zuerst bedient**“. Wurde ein Bluetooth-System also zur Kommunikation über die Sprechanlage mit mehreren Bluetooth-Systemen gekoppelt, wird das zuletzt gekoppelte Bluetooth-System als **erster Gesprächsteilnehmer** festgelegt. Nach dem oben beschriebenen Kopplungsvorgang ist **Bluetooth-System (D)** beispielsweise der **erste Gesprächsteilnehmer** für Bluetooth-System (A). **Bluetooth-System (C)** ist der **zweite Gesprächsteilnehmer** und **Bluetooth-System (B)** ist der **dritte Gesprächsteilnehmer** von Bluetooth-System (A).

Reihenfolge der Sprechanlagenkopplung

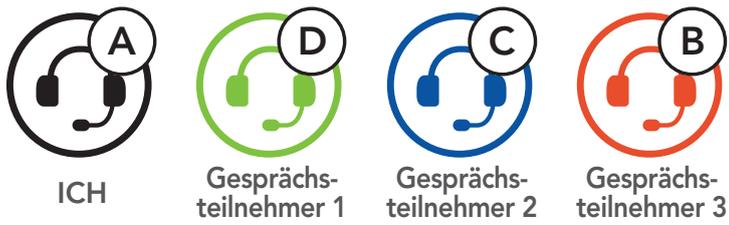


Der Letzte wird zuerst bedient

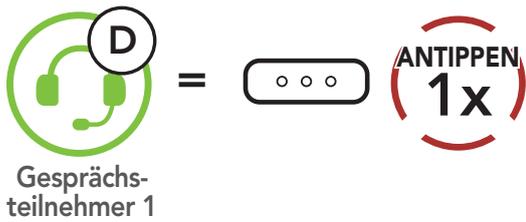


7.3 Zwei-Wege-Sprechanlage

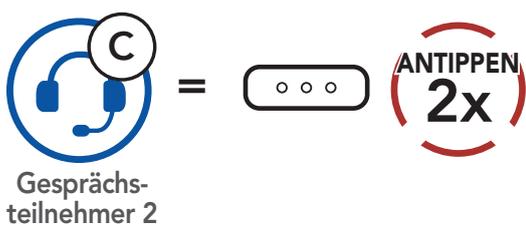
Sie können die Kommunikation über die Sprechanlage mit einem **Gesprächsteilnehmer** beginnen oder beenden.



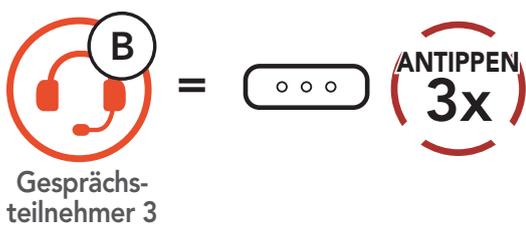
Gespräch mit dem ersten Gesprächsteilnehmer (D) beginnen/beenden



Gespräch mit dem zweiten Gesprächsteilnehmer (C) beginnen/beenden



Gespräch mit dem dritten Gesprächsteilnehmer (B) beginnen/beenden



7.4 Mehrweg-Sprechanlage

Mit der **Mehrweg-Sprechanlage** können Sie sich wie bei einer Telefonkonferenz mit bis zu **drei Gesprächsteilnehmern** gleichzeitig unterhalten. Während der Nutzung der **Mehrweg-Sprechanlage** wird die Mobiltelefonverbindung vorübergehend getrennt. Diese Verbindung wird jedoch nach Ende der Verwendung der **Mehrweg-Sprechanlage** sofort wiederhergestellt.

7.4.1 Gespräch über die Drei-Wege-Konferenzsprechanlage beginnen

Sie (A) können ein **Gespräch über die Drei-Wege-Konferenzsprechanlage** mit zwei **Gesprächsteilnehmern (B und C)** beginnen, indem Sie zwei Verbindungen gleichzeitig herstellen.

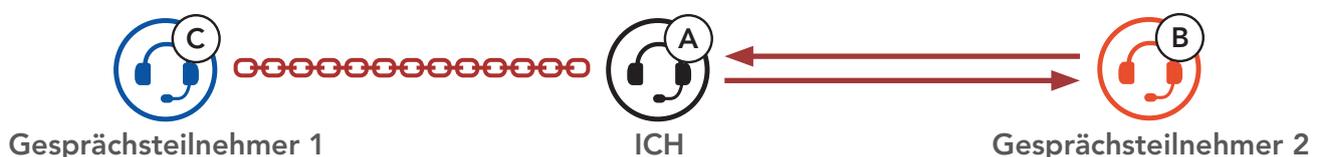
- Sie (A)** müssen mit zwei **Gesprächsteilnehmern (B und C)** gekoppelt sein, um ein Gespräch über die **Drei-Wege-Konferenzsprechanlage** zu führen.



- Beginnen Sie die Kommunikation über die Sprechanlage mit dem **ersten Gesprächsteilnehmer (C)**, indem Sie die **mittlere Taste** drücken.



- Sie (A)** können den zweiten **Gesprächsteilnehmer (B)** durch zweimaliges Drücken der **mittleren Taste** anrufen. Alternativ kann der **zweite Gesprächsteilnehmer (B)** auch **Sie (A)** via Sprechanlage anrufen und so dem Gespräch beitreten.



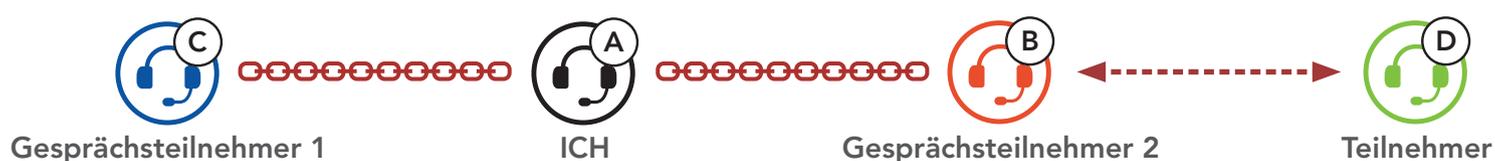
- Jetzt führen **Sie (A)** und die **Gesprächsteilnehmer (B und C)** eine **Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage**.



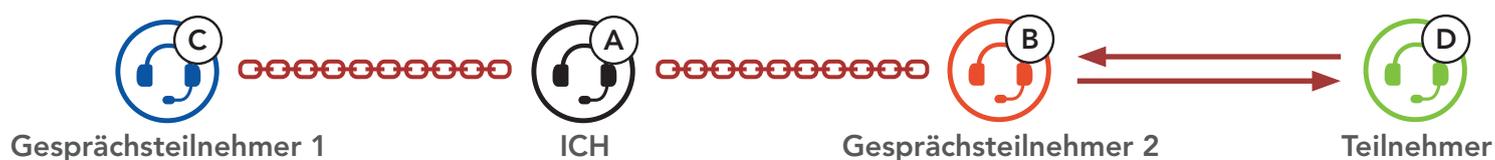
7.4.2 Gespräch über die Vier-Wege-Konferenzsprechanlage beginnen

Wenn bereits **drei Gesprächsteilnehmer** verbunden sind, kann ein neuer Teilnehmer (**D**) der Konferenz beitreten, um diese zu einer **Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage** zu machen. Hierzu muss der entsprechende Teilnehmer die Kommunikation über die Sprechanlage mit Gesprächsteilnehmer (**B**) oder (**C**) beginnen.

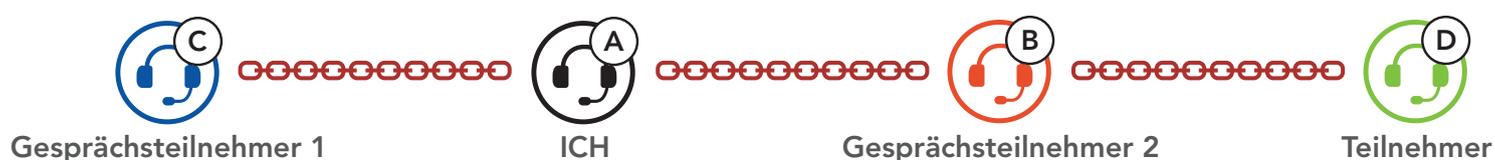
1. **Gesprächsteilnehmer (B)** muss mit einem **neuen Teilnehmer (D)** verbunden sein.



2. Durch Drücken der **mittleren Taste** kann **Gesprächsteilnehmer (B)** einen **neuen Teilnehmer (D)** anrufen. Alternativ kann der **neue Teilnehmer (D)** auch **Gesprächsteilnehmer (B)** über die Sprechanlage anrufen und so dem Gespräch beitreten.



3. Jetzt führen **Sie (A)**, die **Gesprächsteilnehmer (B und C)** sowie ein **neuer Teilnehmer (D)** eine **Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage**.



7.4.3 Mehrwege-Gespräch über die Sprechanlage beenden

Sie können die Konferenzsprechanlage entweder vollständig beenden oder lediglich die Sprechanlagenverbindung für einen der aktiven **Gesprächsteilnehmer** trennen.

Alle Verbindungen zur Sprechanlage trennen

- Halten Sie die **mittlere Taste 3 Sekunde** lang gedrückt.

Die Verbindung zur Sprechanlage für einen der Gesprächsteilnehmer trennen

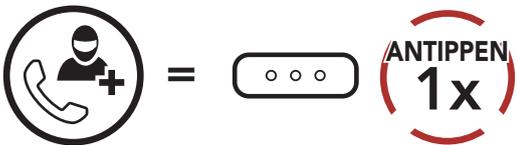
- Verbindung mit (C) trennen: Drücken Sie die **mittlere Taste**.
- Verbindung mit (B) und (D) trennen: Drücken Sie die **mittlere Taste** zweimal.

Hinweis: Wenn Sie die Kommunikation mit dem **zweiten Gesprächsteilnehmer (B)** beenden, werden Sie auch vom **dritten Teilnehmer (D)** getrennt. Der Grund hierfür ist, dass der **dritte Teilnehmer (D)** mit Ihnen über den **zweiten Gesprächsteilnehmer (B)** verbunden ist.

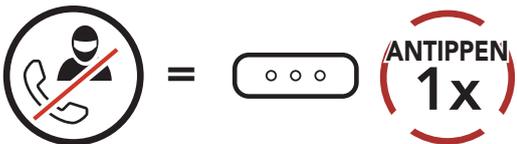
7.5 Drei-Wege-Telefonkonferenz über die Sprechanlage

Sie können eine **Drei-Wege-Telefonkonferenz** führen, indem Sie einen **Gesprächsteilnehmer** zu einem Mobiltelefongespräch hinzufügen.

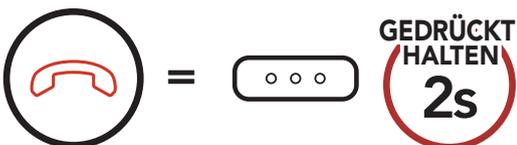
Gesprächsteilnehmer zu einer Telefonkonferenz einladen



Sprechanlagenverbindung während einer Telefonkonferenz trennen



Telefonat über das Mobiltelefon während einer Telefonkonferenz beenden

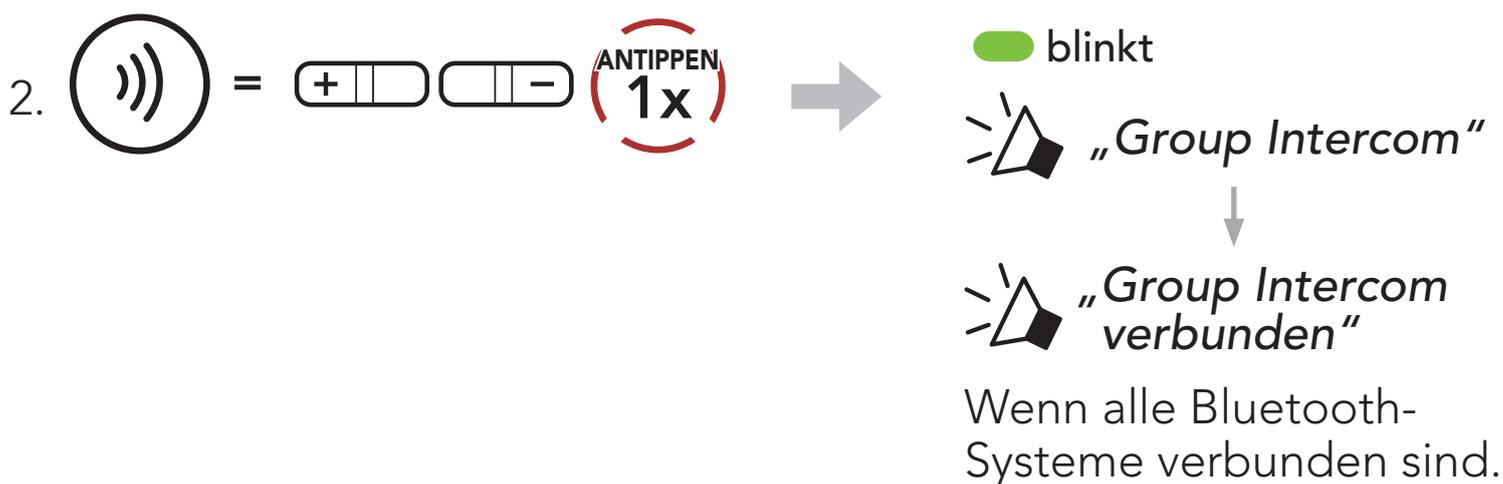


7.6 Group Intercom

Mit **Group Intercom** können Sie im Handumdrehen eine **Mehrwege-Konferenz über die Sprechanlage** mit den drei zuletzt gekoppelten Bluetooth-Systemen einrichten.

Group Intercom beginnen/beenden

1. Koppeln Sie die Gegensprechanlage mit bis zu 3 Bluetooth-Systemen, die an **Group Intercom** teilnehmen sollen.



Group Intercom beenden



8. UNIVERSAL INTERCOM

Mit dem **Universal Intercom** können Sie eine Kommunikation über die Sprechanlage mit Personen führen, die Bluetooth-Headsets eines anderen Herstellers verwenden. Das Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers kann mit dem Bluetooth-System von Sena verbunden werden, wenn es das **Bluetooth-Freisprechprofil (Hands-Free Profile, HFP)** unterstützt. Das Bluetooth-System lässt sich nur mit einem Headset eines anderen Herstellers gleichzeitig verbinden. Die Reichweite der Sprechanlage hängt von der Leistung des verbundenen Bluetooth-Headsets ab. Wenn ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers mit dem Sena-Bluetooth-System verbunden ist und dann ein anderes Bluetooth-Gerät über **Kopplung des zweiten Handys** gekoppelt wird, wird die bestehende Verbindung getrennt.

8.1 Universal-Gegensprechkopplung

1.  =  **GEDRÜCKT HALTEN 15s** →  „Konfigurationsmenü“
2.  =  **ANTIPPEN 3x** →  „Universal-Gegensprechkopplung“
3.  =  **ANTIPPEN 1x** → Aktivieren Sie den Modus **Universal-Gegensprechkopplung**.

4. Aktivieren Sie den Kopplungsmodus mit Freisprechfunktion des Bluetooth-Headsets eines anderen Herstellers. Das Bluetooth-System koppelt sich automatisch mit Bluetooth-Headsets anderer Hersteller.

8.2 Zwei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom

Sie können die Verbindung über **Universal Intercom** mit den Bluetooth-Headsets anderer Hersteller auf die gleiche Weise herstellen wie die Verbindung mit anderen Sena-Headsets.



Die **Zwei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom** kann auf die gleiche Weise gestartet/beendet werden wie eine normale **Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage**. Weitere Informationen finden Sie im **Abschnitt 7.3, „Zwei-Wege-Sprechanlage“**.

8.3 Mehrwege-Kommunikation über Universal Intercom

Sie können eine Kommunikation über die **Mehrweg-Sprechanlage** mit bis zu **drei Gesprächsteilnehmern** führen, die Headsets anderer Hersteller verwenden. Einige Headsets anderer Hersteller unterstützen die **Mehrwege-Kommunikation über Universal Intercom** möglicherweise nicht.

Die **Mehrwege-Kommunikation über Universal Intercom** kann auf die gleiche Weise geführt werden wie eine normale Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage.

Sie können die **Mehrwege-Kommunikation über Universal Intercom** ebenso starten/beenden wie eine normale **Mehrwege-Kommunikation über die Sprechanlage**. Weitere Informationen finden Sie im **Abschnitt 7.4, „Mehrweg-Sprechanlage“**.

8.3.1 Drei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom

Sie können über **Universal Intercom eine Drei-Wege-Verbindung** mit zwei Bluetooth-Systemen und einem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers herstellen. Wenn die Verbindung mit der Sprechanlage aufgebaut wird, können nicht alle Headsets die Mobiltelefon-Anruffunktion nutzen, da die Verbindung zwischen Bluetooth-System und Mobiltelefon vorübergehend getrennt ist. Wenn Sie die Kommunikation über die Sprechanlage beenden, wird die Mobiltelefonverbindung automatisch wiederhergestellt, damit Sie die Mobiltelefon-Anruffunktion wieder nutzen können.

1. Für ein Gespräch über die **Drei-Wege-Konferenzsprechanlage** muss **Ihr Headset (A)** mit einem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (**B**) und einem weiteren Sena-Headset (**C**) gekoppelt sein.



2. Starten Sie mit einem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers **(B)** die Kommunikation über die Sprechanlage in Ihrer Sprechanlagen Gruppe. Beispielsweise können **Sie (A)** über die Sprechanlage die Kommunikation mit dem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers **(B)** beginnen. Alternativ kann der Gesprächsteilnehmer mit dem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers **(B)** **Sie (A)** über die Sprechanlage anrufen.



3. Das andere Bluetooth-System **(C)** kann über die Sprechanlage bei **Ihnen (A)** anrufen und so am Gespräch teilnehmen.



4. Nun können **Sie (A)**, der Gesprächsteilnehmer mit dem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers **(B)** sowie der Gesprächsteilnehmer mit dem anderen Bluetooth-System **(C)** eine **Drei-Wege-Konferenz über die Sprechanlage** führen.



8.3.2 Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom

Die **Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom** kann auf die gleiche Weise geführt werden wie eine normale **Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage**.

Bei einer **Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom** stehen Ihnen mehrere Verbindungskonfigurationen zur Auswahl:

- 1) Zwei Bluetooth-Systeme und zwei Bluetooth-Headsets anderer Hersteller oder
- 2) Drei Bluetooth-Systeme und ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers.

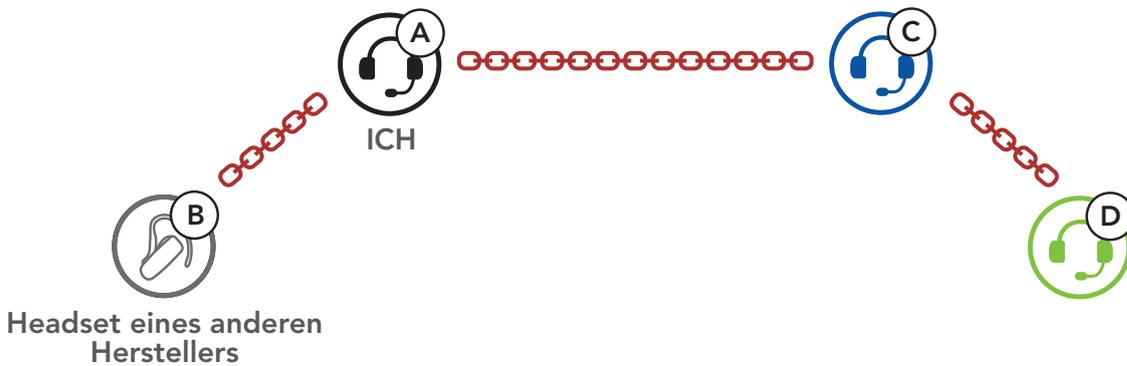
Vier Wege-Kommunikation über Universal Intercom – 1. Fall

- 1) **Sie (A)**, ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (**B**), ein weiteres Bluetooth-System (**C**) und ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (**D**).



Vier Wege-Kommunikation über Universal Intercom – 2. Fall

- 2) **Sie (A)**, ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (**B**) und **zwei weitere Bluetooth-Systeme (C und D)**.



9. FUNKTIONSPRIORITÄT

Das Bluetooth-System hat die folgende Prioritätenreihenfolge:

- (höchstes)** Mobiltelefon
- Sprechanlage
- Musik mit Bluetooth-Stereo-Musik teilen
- (niedrigstes)** Bluetooth-Stereo-Musik

Eine Funktion mit niedrigerer Priorität wird stets durch eine Funktion mit höherer Priorität unterbrochen.

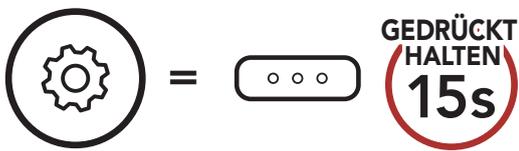
Hinweis: Wenn Sie Musik als **Audioquellenpriorität** festlegen, wird die Reihenfolge der Priorität wie folgt geändert:

- (höchstes)** Mobiltelefon
- Bluetooth-Stereo-Musik
- Sprechanlage
- (niedrigstes)** Musik mit Bluetooth-Stereo-Musik teilen

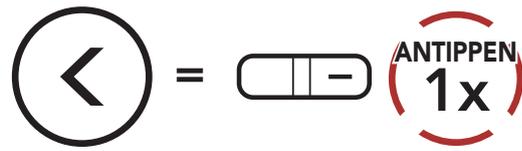
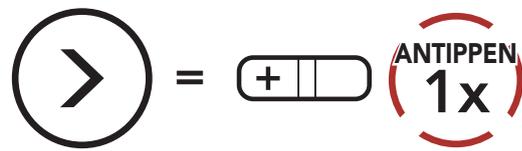
10. KONFIGURATION

10.1 Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems

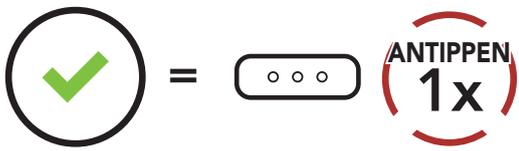
Konfigurationsmenü aufrufen



Zwischen Menüoptionen navigieren



Menüoptionen ausführen



Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems

Sprachkonfigurationsmenü	Mittlere Taste drücken
Kopplung des zweiten Handys	Keine
Kopplung des GPS	Keine
Koppeln mit ausgewähltem Handy	Keine
Medienkopplung	Keine
Alle Kopplungen löschen	Ausführen
Fernbedienung koppeln	Ausführen
Universal-Gegensprechkopplung	Ausführen
Zurücksetzen	Ausführen
Konfiguration verlassen	Ausführen

10.1.1 Alle Kopplungen löschen

Sie können alle Bluetooth-Kopplungen des Bluetooth-Systems löschen.

10.1.2 Fernbedienung koppeln

Mit den separat erhältlichen **Sena-Fernsteuerungen** können Sie das Bluetooth-System fernsteuern.

1. Schalten Sie das Bluetooth-System und die Fernsteuerung ein.
2. Führen Sie die Funktion **Fernbedienung koppeln** aus.
3. Starten Sie mithilfe der Fernsteuerung den Kopplungsmodus. Das Bluetooth-System verbindet sich automatisch mit der Fernsteuerung, wenn der Kopplungsmodus aktiv ist.

10.2 Software-Konfiguration

Die Einstellungen für das Bluetooth-System können über den **Sena Device Manager** oder die **App Sena Motorcycles** geändert werden.



Sena Motorcycles



Sena Device Manager

10.2.1 Headset-Sprache

Sie können eine Gerätesprache auswählen. Die ausgewählte Sprache wird auch beibehalten, wenn das Bluetooth-System aus- und wieder eingeschaltet wird.

10.2.2 Audio-Boost (standardmäßig deaktiviert)

Durch die Aktivierung von **Audio Boost** wird die maximale Lautstärke insgesamt erhöht. Durch die Deaktivierung von **Audio Boost** wird die maximale Lautstärke insgesamt verringert, der Klang ist allerdings ausgewogener.

10.2.3 Audioquellenpriorität (Standard: Sprechanlage)

Mit der **Audioquellenpriorität** können Sie für die Sprechanlage und für Musik von einem Smartphone eine unterschiedliche Priorität festlegen (das gilt auch für die Sprachanweisungen und Mitteilungen der GPS-Anwendung). Wenn die Sprechanlage als **Audioquellenpriorität** festgelegt ist, wird Ihre Musik bei einer Kommunikation über die Sprechanlage unterbrochen. Wenn Musik als **Audioquellenpriorität** festgelegt ist, wird die Kommunikation über die Sprechanlage unterbrochen, während Sie Musik hören.

Hinweis: Die **Audioquellenpriorität** wird nur angewendet, wenn **Audio Multitasking** deaktiviert ist.

10.2.4 Intelligente Lautstärkenkontrolle (standardmäßig deaktiviert)

Bei der **intelligenten Lautstärkesteuerung** wird die Lautstärke der Lautsprecher automatisch basierend auf der Lautstärke der Umgebungsgeräusche eingestellt. Ist die Funktion deaktiviert, muss die Lautstärke manuell gesteuert werden. Sie können die Lautstärkeanpassung aktivieren, indem Sie die Empfindlichkeit auf **Niedrig**, **Mittel** oder **Hoch** einstellen. Je höher die Empfindlichkeitsstufe, desto sensibler reagiert die **intelligente Lautstärkesteuerung** auf Umgebungsgeräusche.

10.2.5 VOX-Telefon (standardmäßig aktiviert)

Ist diese Funktion aktiviert, können Sie eingehende Anrufe einfach per Sprachbefehl annehmen. Wenn durch einen Klingelton ein eingehender Anruf signalisiert wird, können Sie den Anruf entgegennehmen, indem Sie einen Sprachbefehl (beispielsweise „**Hallo**“) verwenden oder auf das Mikrofon pusten. Wenn Sie mit der Sprechanlage verbunden sind, ist die Funktion **Vox-Telefon** vorübergehend deaktiviert. Ist diese Funktion deaktiviert, müssen Sie die **mittlere Taste** drücken, um einen eingehenden Anruf entgegenzunehmen.

10.2.6 VOX-Sprechanlage (standardmäßig deaktiviert)

Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie per Sprachbefehl über die Sprechanlage die Kommunikation mit dem zuletzt verbundenen Gesprächsteilnehmer beginnen. Sagen Sie zum Starten der Sprechanlage laut ein Wort (beispielsweise „**Hallo**“) oder pusten Sie auf das Mikrofon. Wenn Sie per Sprachbefehl die Kommunikation über die Sprechanlage beginnen, wird die Sprechanlage automatisch beendet, wenn Sie und der andere Gesprächsteilnehmer 20 Sekunden nichts sagen. Wenn Sie jedoch durch Drücken der **mittleren Taste** manuell die Kommunikation über die Sprechanlage starten, müssen Sie diese auch manuell beenden. Wenn Sie die Sprechanlage per Sprachbefehl starten und sie durch Drücken der **mittleren Taste** manuell beenden, kann die Sprechanlage vorübergehend nicht mehr per Sprachbefehl gestartet werden. In diesem Fall müssen Sie zuerst die **mittlere Taste** drücken, um die Sprechanlage erneut zu starten. Dies soll der wiederholten und ungewollten Verbindung über die Sprechanlage durch Windgeräusche vorbeugen. Nachdem Sie das Bluetooth-System aus- und wieder eingeschaltet haben, können Sie die Sprechanlage auch wieder über einen Sprachbefehl starten.

10.2.7 VOX-Empfindlichkeit (standardmäßig: 3)

Vox-Empfindlichkeit kann die Empfindlichkeitsstufe für das Vox-Telefon und die -Sprechanlage anpassen. **Stufe 5** ist die Einstellung mit der höchsten Empfindlichkeit, **Stufe 1** die mit der niedrigsten.

10.2.8 HD Voice (standardmäßig aktiviert)

Mit **HD Voice** können Sie während eines Telefonanrufs in erstklassiger Qualität kommunizieren. Durch diese Funktion wird die Audioqualität gesteigert, sodass sie bei Telefonanrufen brillant und klar ist. Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Kommunikationen über die Sprechanlage durch eingehende Anrufe unterbrochen und Sie hören die Audiowiedergabe des SR10 während einer Kommunikation über die Sprechanlage nicht mehr. Die **Drei-Wege-Telefonkonferenz mit Teilnehmer über die Sprechanlage** ist nicht verfügbar, wenn die **HD Voice** aktiviert ist.

Hinweis:

- Kontaktieren Sie den Hersteller des Bluetooth-Geräts, das mit dem Bluetooth-System verbunden werden soll, wenn Sie wissen möchten, ob das Gerät **HD Voice** unterstützt.
- **HD Voice** ist nur dann aktiv, wenn **Audio Multitasking** deaktiviert ist.

10.2.9 HD-Intercom (standardmäßig aktiviert)

Die **HD-Intercom** verbessert die normale Audioqualität der Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage. Die Funktion **HD-Intercom** wird vorübergehend deaktiviert, wenn Sie eine Mehrweg-Sprechanlage aktivieren. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, wechselt die Sprachqualität der Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage zur normalen Qualität.

Hinweis:

- Die Reichweite von **HD-Intercom** ist im Vergleich zur herkömmlichen Sprechanlage geringer.
- **HD-Intercom** ist nur dann aktiv, wenn **Audio Multitasking** deaktiviert ist.

10.2.10 Sprachansagen (standardmäßig aktiviert)

Sie können die **Sprachansagen** in den Softwarekonfigurationseinstellungen deaktivieren, die folgenden Sprachansagen bleiben jedoch immer aktiv.

– Einstellungsmenü für die Konfiguration des Bluetooth-Systems,
Akkuladezustandsanzeige, Kurzwahl

10.2.11 Eigenecho (standardmäßig deaktiviert)

Beim **Eigenecho** handelt es sich um akustisches Feedback Ihrer eigenen Stimme. Es hilft Ihnen, trotz der sich ändernden Umgebungsgeräusche im Helm natürlich und in angemessener Lautstärke zu sprechen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie während der Kommunikation über die Sprechanlage oder während eines Telefonanrufs hören, was Sie sagen.

10.2.12 Advanced Noise Control™ (standardmäßig aktiviert)

Wenn die Funktion **Advanced Noise Control** aktiviert ist, werden Hintergrundgeräusche während der Kommunikation über die Sprechanlage reduziert. Ist die Funktion deaktiviert, werden Hintergrundgeräusche bei der Kommunikation über die Sprechanlage mit Ihrer Stimme vermischt.

10.2.13 Audio Multitasking™ (standardmäßig deaktiviert)

Mit **Audio Multitasking** können Sie die Audioausgabe gleichzeitig über zwei Funktionen hören. Wenn **Audio Multitasking** aktiviert ist, können Telefonanrufe, Sprachanweisungen des GPS-Geräts und Kommunikationen über die Sprechanlage mit Musik oder Anweisungen der GPS-Anwendung auf dem Smartphone im Hintergrund mit reduzierter Lautstärke überlagert werden. Durch das Lauter- oder Leiserstellen der Audiowiedergabe im Vordergrund wird auch die überlagerte Wiedergabe im Hintergrund lauter bzw. leiser. Die Lautstärke der Audiowiedergabe im Vordergrund kann über das Bluetooth-System geregelt werden. Die Intensität der Hintergrundaudiowiedergabe lässt sich über die **App Sena Motorcycles** einstellen. **HD-Intercom**, **HD-Sprachsteuerung** und die **Audioquellenpriorität** werden vorübergehend deaktiviert, wenn **Audio Multitasking** aktiviert wird.

Kombinationsübersicht Vordergrund/Hintergrund

Modell	Vordergrund*			Hintergrund**
	Telefon	GPS	Sprechanlage	Musik oder smartes Navi
OUTSTAR S	○ ^A	○ ^A		
		○	○	
			○ ^B	○ ^B
		○		○

* Zwei Audioquellen im Vordergrund können gleichzeitig mit derselben Lautstärke wiedergegeben werden.

** Es kann nur je eine Hintergrundquelle wiedergegeben werden, wenn gleichzeitig eine Audioausgabe im Vordergrund erfolgt.

A. Die Sprachansagen des GPS-Geräts werden auch während Telefonaten ausgegeben. Die Lautstärke beider Audioquellen lässt sich über das Bluetooth-System regeln.

B. Die Sprachanweisungen von GPS-Anwendungen werden während einer Kommunikation über die Sprechanlage im Hintergrund eingeblendet.

Hinweis:

- **Audio Multitasking** wird während einer Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage mit einem Bluetooth-System aktiviert, das diese Funktion ebenfalls unterstützt.
- Wenn **Audio Multitasking** deaktiviert wird, erfolgt die Audiowiedergabe im Hintergrund wieder in der ursprünglichen Lautstärke.
- Damit **Audio Multitasking** ordnungsgemäß funktioniert, müssen Sie das Bluetooth-System aus- und wieder einschalten. Starten Sie das Bluetooth-System neu.
- Diese Funktion wird u. U. von einigen GPS-Geräten nicht unterstützt.

10.2.14 Hintergrundlautstärke (standardmäßig Stufe 5)

Die **Hintergrundlautstärke** kann nur dann reguliert werden, wenn **Audio Multitasking** aktiv ist. **Stufe 9** ist die höchste Lautstärkeneinstellung, **Stufe 0** die niedrigste.

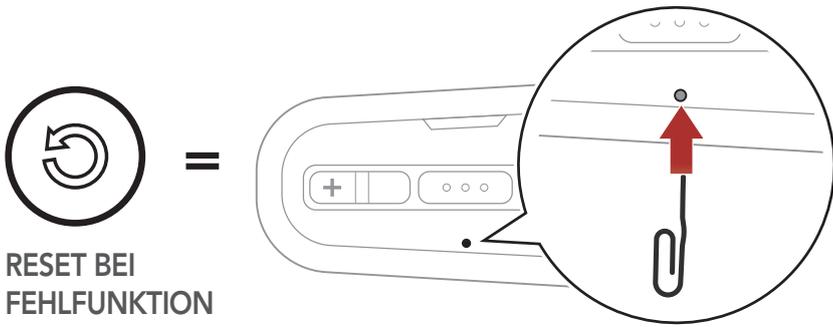
11. FEHLERSUCHE

Weitere Informationen zur Fehlersuche finden Sie auf [sena.com](https://www.sena.com).

11.1 Reset bei Fehlfunktion

Falls das Bluetooth-System nicht ordnungsgemäß funktioniert, können Sie das Gerät einfach zurücksetzen:

1. Suchen Sie die **Stiftlochtaste zum Zurücksetzen bei Fehlfunktion** unter der **mittleren Taste**.
2. Führen Sie eine Büroklammer vorsichtig in das Loch ein und drücken Sie die **Stiftlochtaste zum Zurücksetzen bei Fehlfunktion** mit leichtem Druck.



3. Das Bluetooth-System wird heruntergefahren.

Hinweis: Durch einen **Reset bei Fehlfunktion** wird das Bluetooth-System nicht auf seine Werkseinstellungen zurückgesetzt.

11.2 Zurücksetzen

Um alle Einstellungen zu löschen und von vorne zu beginnen, können Sie das Bluetooth-System mithilfe der Funktion **Zurücksetzen** auf den Auslieferungszustand zurücksetzen.

1. = **GEDRÜCKT HALTEN 15s** → „Konfigurationsmenü“
2. = **ANTIPPEN 2x** → „Zurücksetzen“
3. = **ANTIPPEN 1x** → „Zurücksetzen, auf Wiederhören“

12. WARTUNG UND PFLEGE

12.1 Außenschale

Reinigen Sie die Oberfläche mit einem weichen Tuch und etwas Wasser.

Hinweis: Reinigen Sie den Helm nie mit Benzin, Diesel oder Verdünnungs- bzw. Lösungsmitteln. Diese Substanzen können schwere Schäden am Helm zur Folge haben, auch wenn keine Beschädigung sichtbar sein sollte. In diesem Fall kann nicht mehr gewährleistet werden, dass die Sicherheitsfunktionen vollständig erfüllt werden.

12.2 Innenfutter

Das Innenfutter des Helms lässt sich vollständig entfernen. Das Kopffutter kann in Handwäsche mit Wasser (maximal 30 °C) und milder Seife gereinigt werden. Lassen Sie das Futter bei Raumtemperatur trocknen.

12.3 Aufbewahrung des Helms

Bewahren Sie den Helm an einem trockenen, dunklen und gut belüfteten Ort auf, der nicht für Kinder und Tiere zugänglich ist. Legen Sie den Helm nur an Orten ab, an denen er nicht auf den Boden fallen kann. Bei einem solchen Fall entstandene Schäden sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.



Copyright 2024 Sena Technologies Co., Ltd.
Alle Rechte vorbehalten.

© 1998-2024 Sena Technologies Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Sena Technologies Co., Ltd. behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen und Verbesserungen an seinen Produkten vorzunehmen.

Sena™ ist ein Warenzeichen von Sena Technologies Co., Ltd. oder seinen Tochtergesellschaften in den USA oder anderen Ländern. SF1™, SF2™, SF4™, SFR™, SRL™, SRL2™, SRL3™, SRL-EXT™, SRL-Mesh™, Momentum™, Momentum INC™, Momentum Lite™, Momentum Pro™, Momentum INC Pro™, Momentum EVO™, Cavalry™, Latitude SR™, Latitude SX™, Latitude S1™, 30K™, 33i™, 50S™, 50R™, 50C™, 5S™, 5R™, 5R LITE™, 20S EVO™, 20S™, 10S™, 10C™, 10C PRO™, ProRide EVO™, 10C EVO™, 10U™, 10Upad™, 10R™, ACS10™, ACS-RAM™, C1™, C10™, C20™, CAST™, 3S™, 3S PLUS™, SMH5™, SMH5-FM™, SMH5 MultiCom™, SMH10™, SMH10R™, SPH10™, SPH10H-FM™, Savage™, Prism Tube WiFi™, Prism™, Bluetooth Audio Pack for GoPro®, IMPULSE™, FURY™, R1™, R1 EVO™, R1 EVO CS™, R2™, R2 EVO™, R2X™, M1™, M1 EVO™, S1™, RUMBA™, RC1™, RC3™, RC4™, STRYKER™, Handlebar Remote™, Wristband Remote™, PowerPro Mount™, Powerbank™, FreeWire™, WiFi Docking Station™, WiFi Sync Cable™, WiFi Adapter™, +mesh™, +Mesh Universal™, MeshPort Blue™, MeshPort Red™, MeshPort Black™, Econo™, OUTLANDER M™, OUTRUSH™, OUTRUSH R™, OUTSTAR™, OUTSTAR S™, OUTFORCE™, OUTRIDE™, OUTRUSH M™, EcoCom™, Parani A10™, Parani A20™, Parani M10™, pi™, Snowtalk™, Snowtalk2™, SR10™, SR10i™, SM10™, SPIDER RT1™, SPIDER ST1™, X1™, X1 Pro™, X1S™, EXPAND™, EXPAND BOOM™, EXPAND MESH™, Bluetooth Mic & Intercom™, Tufftalk™, Tufftalk Lite™, Tufftalk M™, NAUTITALK Bosun™, NAUTITALK N2R™ sind Marken der Sena Technologies Co., Ltd. oder ihrer Tochtergesellschaften. Diese Marken dürfen nicht ohne die ausdrückliche Genehmigung von Sena verwendet werden.

GoPro® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Woodman Labs in San Mateo, Kalifornien. Sena Technologies Co., Ltd. („Sena“) ist in keiner Weise mit Woodman Labs verbunden. Das Sena Bluetooth Pack für GoPro® ist ein Bluetooth-Adapter, der von Sena Technologies Co., Ltd. speziell zur Verwendung mit der GoPro® Hero3 und Hero4 entwickelt wurde.

Die Bluetooth®-Wortmarke sowie entsprechende Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. und die Verwendung solcher Marken durch Sena erfolgt unter Lizenz. iPhone® und iPod® touch sind eingetragene Warenzeichen von Apple, Inc.

Adresse: 152 Technology Drive Irvine, CA 92618